

**Laufende Verfahren gegen die Bundesrepublik Deutschland
vor dem Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte, die der
Bundesregierung zur Stellungnahme zugestellt worden sind**

Verfahren, in denen die Bundesregierung ihre Stellungnahme abgegeben hat und die
Entscheidung des Gerichtshofs erwartet

1. [REDACTED] – 20160/16 – Art. 10 EMRK
(Sitzungspolizeiliche Anordnung)
2. [REDACTED] – 4550/15, 6091/16, 6106/16, 8819/16) – Art. 10 EMRK
(Bildzeitung: Informationsbegehren)
3. [REDACTED] – 46808/16 – Art. 8 EMRK
(Eizellspende/Leihmutterschaft)
4. [REDACTED] – 49528/16 – Art. 6 EMRK
(überlanges Verfahren)
5. [REDACTED] – 61347/16 – Art. 9 EMRK
(Kopftuchverbot bei Krankenpflegerin)
6. [REDACTED] GdL u.a. – 815/18, 3278/18, 12380/18 u.a. – Art. 11 EMRK
(Tarifeinheitgesetz)
7. [REDACTED] – 80450/17 – Art. 10 und 11 EMRK
(„schwarze Liste“ für Lehrereinstellung – Rechtsradikale)
8. [REDACTED] – 53568 und 54741/18 – Art. 8 EMRK
(Personenstand bei transsexuellen Eltern)
9. [REDACTED] – 58853/18 – Art. 11 (1) EMRK
(Demonstrationsverbot auf Veranstaltung)
10. [REDACTED] – 59433/18 – Art. 11 EMRK
(Beamtenstreikverbot)
11. [REDACTED] – 215/19 – Art. 14 und Art. 8 (1) EMRK
(Racial Profiling)
12. [REDACTED] – 20004/18 – Art. 2 EMRK
(Strafmaßreduzierung bei internationaler Vollstreckung)

13. [REDACTED] – 12538/19 – Art. 8 EMRK
(Abschiebung)
14. [REDACTED] – 13337/19 – Art. 3, 5 und 13 EMRK
(Abschiebung, Haftbedingungen)
15. [REDACTED] – 13337/19 – Art. 3, 5 und 13 EMRK
(Personenstandsrecht bei gleichgeschlechtlichen Eltern)
16. [REDACTED] – 22321/19 – Art 5 und 6 EMRK
(Rechtsschutz im Strafvollzug)
17. [REDACTED] – 39371/20 - Art. 2, 3, 6, 8 EMRK
(Klage portugiesischer Kinder gegen 33 Staaten wegen Klimaschutz)
18. [REDACTED] – 81993/17, 81996/17 – Art. 8, 10 und 13 EMRK
(Auslands-Telekommunikationsüberwachung)
19. [REDACTED] - 19667/18, 8422/19, 12974/20 – Art. 6, 8 und 13 EMRK
(Verfahrensfehler beim Flughafen BER)

Verfahren, in denen die Bundesregierung derzeit ihre Stellungnahme erarbeitet

20. [REDACTED] – 58994/16 – Art. 8 und 14 EMRK
(Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung)
21. [REDACTED] – 1022/19 und 1125/19, Art. 8 EMRK
(Durchsuchung in Anwaltskanzlei)
22. [REDACTED] – 11214/19 – Art. 11 EMRK
(Vereinsverbot wegen Terrorismusförderung)
23. [REDACTED] – 51451/19 – Art. 6 und 10 EMRK
(Entlassung/Whistleblowing)
24. [REDACTED] – 53962/19 – Art. 8 EMRK
(Datenschutz/alte Akteneinträge)
25. [REDACTED] – 8964/18 – Art. 10 EMRK
(Pflicht zur Veröffentlichung einer Gegendarstellung)
26. [REDACTED] – 57818/18 – Art. 6 EMRK
(fares Verfahren/Verwertung von polizeilichen Vernehmungen)

Übersicht über die zum 21.10.2021 anhängigen EuGH- und EuG-Verfahren mit Beteiligung der BReg

C-57/20	Klage der Kommission gegen die Bundesrepublik Deutschland vom 04.02.2020 wegen Feststellung, dass die Bundesrepublik Deutschland dadurch gegen ihre Verpflichtungen aus Art. 296 Abs. 1 und Art. 299 der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem verstoßen hat, indem sie die Pauschalregelung im Regelfall auf alle landwirtschaftlichen Erzeuger unabhängig davon angewendet hat, ob ihnen die Anwendung der normalen Umsatzsteuerregelung oder der Sonderregelung für Kleinunternehmen Schwierigkeiten bereiten würde	Vertragsverletzungsverfahren
noch ohne	Beihilfequalität der Netzentgeltbefreiung nach § 19 StromNEV (vorgehendes AZ T-238/19)	Rechtsmittel
noch ohne	Beihilfequalität der Netzentgeltbefreiung nach § 19 StromNEV (vorgehendes AZ T-233/19 und T-234/19)	Rechtsmittel
noch ohne	Beihilfequalität der Netzentgeltbefreiung nach § 19 StromNEV (vorgehendes AZ T-238/19)(vorgehendes AZ T-196/19)	Rechtsmittel
noch ohne	Beihilfequalität der Netzentgeltbefreiung nach § 19 StromNEV (vorgehendes AZ T-238/19) (vorgehendes AZ T-745/18)	Rechtsmittel
C-506/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Erfurt (Deutschland) vom 09. August 2021 zu der Frage, ob die RL 2007/EG/46 (Kfz-Zulassung) und die VO (EG) 715/2007 (Fahrzeug-Emissionen) auch den einzelnen Käufer vor dem Kauf eines unionsrechtswidrigen Kfz schützen sollen und ob dem von dem Dieselskandal betroffenen Autokäufer ein Schadensersatzanspruch unmittelbar aus dem Unionsrecht zusteht	Vorabentscheidungsersuchen
C-517/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landesgerichts Korneuburg (Österreich) vom 13. Juli 2021 zur Auslegung der Vorgabe des Art. 3 Abs. 2 Buchst. a VO 261/2004 (Fluggastrechte), dass sich der Fluggast „zur Abfertigung einfinden“ muss, um einen Ausgleichsanspruch wegen einer Verspätung von mehr als drei Stunden geltend zu machen, wenn die Fluggesellschaft dem Fluggast die Verspätung vorab mitgeteilt und dieser den Flug deshalb nicht angetreten hat	Vorabentscheidungsersuchen
C-591/21 P	Rechtsmittel Ryanair und Laudamotion gegen Urteil zu Klage der Ryanair und Laudamotion gegen die Kommission vom 13.11.20 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses der Kommission über die staatliche Beihilfe SA.57539 (2020/N) („Aid to Austrian Airlines – COVID-19“)	Rechtsmittel
T-494/21	Klage der Ryanair DAC und Malta Air Ltd. gegen die Kommission vom 06.08.21 wegen Nichterklärung des Beschlusses der Kommission vom 5. April 2021 betreffend die staatliche Beihilfe SA.59913 (2021/N) für Air France als Ausgleich für die infolge der COVID-19 Pandemie entstandenen finanziellen Einbußen.	Klageverfahren (noch) ohne Beteiligung DEs
C-431/21	Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Bremen (Deutschland) vom 07. Juli 2021 zu der Frage, ob die Festlegung eines Zuschlages nach der deutschen Abgabenordnung bei grenzüberschreitend miteinander verbundenen Unternehmen mit der Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheit vereinbar ist	Vorabentscheidungsersuchen

C-427/21	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesarbeitsgerichts (Deutschland) vom 16. Juni 2021 zu der Frage, ob eine Personalgestellung im Rahmen eines Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD) in den Anwendungsbereich der RL 2008/104/EG (Leiharbeit) fällt	Vorabentscheidungsersuchen
C-402/21	Vorabentscheidungsersuchen des Raad van State (Niederlande) vom 23. Juni 2021 zu der Frage, ob und inwieweit türkischen Staatsangehörigen, die sich seit mehr als 30 Jahren rechtmäßig in den Niederlanden aufhalten, in Einklang mit Beschluss Nr. 1/80 des Assoziationsrates über die Entwicklung der Assoziation EWG-Türkei die Aufenthaltserlaubnis entzogen werden kann, weil sie aufgrund begangener schwerer Straftaten eine Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung darstellen	Vorabentscheidungsersuchen
C-388/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landgericht Erfurt - Deutschland vom 23. Juni 2021 zu der Frage, ob die RL 2007/EG/46 (Kfz-Zulassung) und die VO (EG) 715/2007 (Fahrzeug-Emissionen) auch den einzelnen Käufer vor dem Kauf eines unionsrechtswidrigen Kfz schützen sollen und ob dem von dem Dieselskandal betroffenen Autokäufer ein Schadensersatzanspruch unmittelbar aus dem Unionsrecht zusteht	Vorabentscheidungsersuchen
C-395/21	Vorabentscheidungsersuchen des Lietuvos Aukščiausiasis Teismas (Oberster Gerichtshof) (Litauen) vom 23. Juni 2021 zu der Frage, ob Art. 4 Abs. 2 der Klauselrichtlinie (RL 93/13) dahin auszulegen ist, dass es für die Verständlichkeit einer Vergütungsklausel im Beratungsvertrag eines Rechtsanwalts mit einem Verbraucher ausreicht, die Höhe des geschuldeten Stundenhonorars anzugeben und falls nicht, welche weitergehenden Informationen vom Rechtsanwalt bereitgestellt werden müssten und welche Rechtsfolgen die Intransparenz einer solchen Klausel hätte	Vorabentscheidungsersuchen
C-358/21	Vorabentscheidungsersuchen der Cour de cassation (Belgien) vom 20. Mai 2021 zu den Anforderungen des Art. 23 Abs. 1, 2 Lugano-Übereinkommen (gerichtliche Zuständigkeit in Zivil- und Handelssachen) an den Einbezug einer Gerichtsstandsklausel in einen B2B-Vertrag, wenn der Vertrag elektronisch geschlossen wird und nur einen Hyperlink auf die Geschäftsbedingungen, aber keine Bestätigung des Einverständnisses durch die den anderen Teil vorsieht	Vorabentscheidungsersuchen
C-304/21	Vorabentscheidungsersuchen des Consiglio di Stato (Italien) vom 23. April 2021 zu der Frage, ob RL 2000/78/EG (Gleichbehandlungsrahmenrichtlinie), Art. 3 EUV, Art. 10 AEUV und Art. 21 der GRCh einer nationalen Regelung entgegenstehen, die eine Altersgrenze von 30 Jahren für die Teilnahme an einem Auswahlverfahren für Stellen als Kommissar in der Beamtenlaufbahn der staatlichen Polizei vorsieht	Vorabentscheidungsersuchen
C-266/21	Vorabentscheidungsersuchen des Sofiyski gradski sad (Bulgarien) vom 26. April 2021 zu der Frage, ob die Entziehung der Fahrerlaubnis als verwaltungsrechtliche Sanktion im Strafverfahren in den Anwendungsbereich von Art. 2 und Art. 4 des Rahmenbeschlusses 2008/947/JI fällt und ob Art. 11 der RL 2006/126/EG (Führerschein-RL) eine Grundlage der Ablehnung der Anerkennung und Vollstreckung der Sanktion darstellt	Vorabentscheidungsersuchen
T-306/21	Klage der Falke AG gegen die Kommission vom 31.05.21 wegen Nichtigkeitsklärung des Beschlusses der Kommission vom 20. November 2020 (Beihilfen Nr. SA.59289) in der durch den Beschluss vom 12. Februar 2021 (Beihilfen Nr. SA.61744) geänderten Fassung	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-354/21	Vorabentscheidungsersuchen des Lietuvos vyriausiasis administracinis teismas (Litauen) vom 2. Juni 2021 zu der Frage, ob die Art. 69 Abs. 5 VO (EU) Nr. 650/2012 (öffentliche Urkunden in Erbsachen) es der zuständigen Behörde gestattet, einem Erben die Eintragung als Eigentümer eines vererbten Grundstücks ins Liegenschaftsregister zu versagen, wenn dieser in einem gemäß dieser VO ausgestellten Europäischen Nachlasszeugnis als Alleinerbe ausgewiesen ist	Vorabentscheidungsersuchen

C-338/21	Vorabentscheidungsersuchen des Raad van State (Niederlande) vom 26. Mai 2021 zu der Frage, ob Art. 27 Abs. 3 und Art. 29 Abs. 1 der VO 604/2013 (Dublin III-VO) einer nationalen Regelung entgegenstehen, mit der sich ein Mitgliedstaat für die Umsetzung von Art. 27 Abs. 3 lit. c entschieden hat, aber aufschiebende Wirkung bezüglich der Durchführung einer Überstellungsentscheidung auch einem Widerspruch gegen eine Entscheidung in einem Verfahren über einen Aufenthaltstitel im Zusammenhang mit Menschenhandel zuerkannt hat	Vorabentscheidungsersuchen
T-260/21	Klage der E. Breuninger GmbH & Co. gegen die Kommission vom 12.05.21 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses der Kommission vom 20.11.2020 (Beihilfen-Nr. SA.59289) in der durch den Beschluss der Kommission vom 12.02.2021 (Beihilfen Nr. SA.61744) geänderten Fassung betreffend die deutsche Beihilferegelung „Bundesregelung Fixkostenhilfe 2020“ aus Anlass der Covid19-Pandemie	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-308/21	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal Judicial da Comarca dos Açores (Juízo Local Cível de Ponta Delgada – Juz 4) (Portugal) vom 25. Januar 2021 zu der Frage, ob eine Störung der Treibstoffversorgung auf dem Ausgangsflughafen, wenn dieser Flughafen für die Verwaltung des Treibstoffsystems verantwortlich ist, einen „außergewöhnlichen Umstand“ im Sinne von Art. 5 Abs. 3 der VO Nr. 261/2004 (Fluggastrechte-Verordnung) darstellt	Vorabentscheidungsersuchen
C-283/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landessozialgerichts Nordrhein-Westfalen (Deutschland) vom 23. April 2021 zu der Frage, ob Art. 44 Abs. 2 der VO (EG) 987/2009 im Lichte von Art. 21 AEUV erweiternd dahingehend auszulegen ist, dass der zuständige Mitgliedstaat Kindererziehungszeiten auch dann berücksichtigen muss, wenn die erziehende Person vor und nach der Kindererziehung zwar rentenrechtliche Zeiten wegen Ausbildung oder Beschäftigung nur im System dieses Staates hat, aber unmittelbar vor oder nach der Kindererziehung Beiträge in dieses System nicht entrichtet hat	Vorabentscheidungsersuchen
E-2/21	Ersuchen des Supreme Court of Norway (Norges Høyesterett) (Norwegen) vom 26. Mai 2021 um ein Gutachten des EFTA-Gerichtshofs zu der Frage, wann ein selbstständiger Gewerbetreibender für eine andere Person im Sinne des Art. 1 Abs. 2 Alt. 1 der Richtlinie 86/653/EWG (Handelsvertreter-RL) den Ver- oder Ankauf von Waren „vermittelt“ (engl. Sprachfassung: „negotiate“) und damit Handelsvertreter im Sinne der Vorschrift ist	Gutachtenantrag
T-349/21	Klage Deutschlands gegen die Kommission wegen Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2021/534 vom 24. März 2021 zur Feststellung gemäß Artikel 39 Absatz 1 der Richtlinie 2014/33/EU, mit dem eine Maßnahme Deutschlands im Hinblick auf die Untersagung des Inverkehrbringens eines von Orona hergestellten Aufzugsmodells für ungerechtfertigt erklärt wurde	Klage DEs
C-311/21	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesarbeitsgericht - Deutschland vom 18. Mai 2021 zu der Frage, unter welchen Voraussetzungen nach Art. 5 der Richtlinie 2008/104/EG (Leiharbeitsrichtlinie) in einem Tarifvertrag von dem Gleichbehandlungsgrundsatz zwischen Stammarbeitnehmern und Leiharbeitnehmern zuungunsten Letzterer abgewichen werden darf, insb. hinsichtlich der Vergütung	Vorabentscheidungsersuchen
C-294/21	Vorabentscheidungsersuchen des Cour de cassation du Grand-Duché de Luxembourg (Luxemburg) vom 06. Mai 2021 zu der Frage, ob die Sechste RL 77/388/EWG (zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern) auf Dienstleistungen anwendbar ist, die im gemeinschaftlichen Hoheitsgebiet Luxemburgs und Deutschlands (Mosel) erbracht werden	Vorabentscheidungsersuchen
C-245/21	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts (Deutschland) vom 26. Januar 2021 zu der Frage, ob eine behördliche Aussetzung der Vollziehung der Überstellungsentscheidung wegen der COVID-19-Pandemie vom Anwendungsbereich des Art. 27 Abs. 4 der Dublin III-VO erfasst ist und ob eine solche Aussetzungsentscheidung eine Unterbrechung der Überstellungsfrist nach Art. 29 Abs. 1 Dublin III-VO auslöst	Vorabentscheidungsersuchen

C-264/21	Vorabentscheidungsersuchen des Korkein oikeus (Finnland) vom 22. April 2021 zur Frage, ob der Begriff des „Herstellers“ im Sinne von Art. 3 Abs. 1 der Produkthaftungsrichtlinie (85/374/EWG) voraussetzt, dass sich eine Person neben dem Anbringen ihres Erkennungszeichens auf dem Produkt auch auf andere Weise als Hersteller ausgibt	Vorabentscheidungsersuchen
T-187/21	Klage des Firearms United Network gegen die Kommission vom 09.04.21 wegen Nichtigerklärung der Verordnung (EU) 2021/57 der Kommission vom 25. Januar 2021 zur Änderung des Anhangs XVII der REACH-Verordnung betreffend Blei in Schrotmunition in oder in der Nähe von Feuchtgebieten	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-216/21	Klage der Ryanair DAC und Malta Air Ltd. gegen die Kommission vom 20.04.21 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses der Kommission vom 4. Mai 2020 über die staatliche Beihilfe SA.57082 (2020/N) — Frankreich — COVID-19 — Befristeter Rahmen Art. 107 Abs. 3 Buchst. b AEUV — Garantie und Gesellschafterdarlehen zugunsten von Air France	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-252/21	Vorabentscheidungsersuchen des Oberlandesgerichts Düsseldorf (Deutschland) vom 24. März 2021 bezüglich des Beschlusses des Bundeskartellamts aus Februar 2019, mit dem Facebook die Zusammenführung von Nutzerdaten aus verschiedenen Quellen untersagt wurde und zu verschiedenen Fragen dahingehend, ob die nationale Kartellbehörde befugt ist, Verstöße gegen die DSGVO im Rahmen der kartellrechtlichen Missbrauchsaufsicht festzustellen sowie dahingehend, ob bestimmte Datenverarbeitungen durch die Facebook Ireland Ltd. gemäß ihren Nutzungsbedingungen gegen die DSGVO verstoßen	Vorabentscheidungsersuchen
C-178/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Ravensburg (Deutschland) vom 09. und 31. März 2021 zu der Frage, ob verschiedene Artikel der RL 2007/46 i.V.m. Art. 5 Abs. 2 VO (EG) Nr. 715/2007 Individuelle Schutzrechte im Sinne des § 823 Abs. 2 BGB und mithin einen Schadenersatzanspruch gegen einen Automobilhersteller wegen Einbaus einer unzulässigen Abschaltvorrichtung (Thermofenster) begründen können sowie zur Frage der Berücksichtigung des Nutzungsvorteils	Vorabentscheidungsersuchen
C-232/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landgericht Ravensburg (Deutschland) vom 19. März 2021 zu der Frage, ob die sog. Gesetzlichkeitsfiktion nach Art. 247 § 6 und Art. 247 § 12 EGBGB, soweit sie den Vorgaben des Art. 10 Absatz 2 lit. p) RL 2008/48/EG (Verbraucherkreditverträge) widersprechende Vertragsklauseln als genügend erklären, unvereinbar mit der RL 2008/48/EG ist und ob die Ausübung des Widerrufsrechts nach der Richtlinie verwirkt oder rechtsmissbräuchlich sein kann	Vorabentscheidungsersuchen
C-228/21	Vorabentscheidungsersuchen des Corte suprema di cassazione (Italien) vom 29. März 2021 zu der Frage, ob die Verletzung der Pflicht zur Aushändigung des Merkblattes nach Art. 4 Abs. 2 Dublin III-Verordnung im Rahmen des Rechtsbehelfsverfahrens nach Art. 27 Dublin III-Verordnung zur Aufhebung der Überstellungsentscheidung führt	Vorabentscheidungsersuchen
C-231/21	Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichtshofs (Österreich) vom 25. März 2021 zu der Frage, ob die von einem Gericht für zulässig erklärte Unterbringung eines Antragstellers in der psychiatrischen Abteilung einer Krankenanstalt gegen oder ohne seinen Willen eine Inhaftierung im Sinne von Art. 29 Abs. 2 S. 2 Dublin III-Verordnung darstellt und die Verlängerung der Überstellungsfrist auf höchstens ein Jahr rechtfertigt sowie zur Frage, ob die Frist stets auf ein ganzes Jahr verlängert werden kann	Vorabentscheidungsersuchen
C-206/21	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal administratif de Dijon (Frankreich) vom 11. März 2021 zu der Frage, ob eine Verlustfeststellung bezüglich des Freizügigkeitsrechts von Unionsbürgern auf Grundlage von Art. 7 Abs. 1 Buchst. b, 8 Abs. 4 FreizügigkeitsRL wegen fehlender Existenzmittel gegenüber Personen, die auf Grund ihrer Behinderung keine oder nur eingeschränkte Erwerbstätigkeit ausüben können, eine mittelbare Diskriminierung und einen Verstoß gegen Art. 8, 14 EMRK sowie Art. 21 Abs. 1 EU-Grundrechtecharta darstellt	Vorabentscheidungsersuchen

C-190/21	Vorabentscheidungsersuchen des Oberlandesgerichts Stuttgart (Deutschland) vom 15. Januar 2021 zum Verhältnis der in Art. 7 Nr. 1 und Nr. 2 Brüssel Ia-VO (VO Nr. 1215/2012) geregelten Gerichtsstände sowie zur Frage des Orts des schädigenden Ereignisses, wenn ein Zahlungsdienstleister vom Konto eines Kunden elektronisches Geld auf das Empfangskonto eines Glücksspielunternehmens bei dem gleichen Zahlungsdienstleister überweist und in dieser Mitwirkung eventuell eine unerlaubte Handlung zu erblicken ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-120/21	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesarbeitsgerichts (Deutschland) vom 29. September 2020 zu der Frage, ob die Anwendungen der allgemeinen Verjährungsregelungen der §§ 198, 199 BGB auf den Anspruch auf Jahresurlaub in Einklang mit Art. 7 RL 2003/88/EG (Arbeitszeitgestaltung) und Art. 31 Abs. 2 EU-Grundrechtecharta steht	Vorabentscheidungsersuchen
C-148/21	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal d'arrondissement (Luxemburg) vom 05. März 2021 und des Tribunal de l'entreprise francophone de Bruxelles (Belgien) vom 22. März 2021 zu der Frage, ob und unter welchen Umständen die rechtswidrige Benutzung einer Unionsmarke durch Werbung von Drittanbietern auf der Website eines Online-Marktplatzes dem Betreiber dieses Online-Marktplatzes zuzurechnen ist, sodass er selbst unionsmarkenrechtlich in Anspruch genommen werden kann	Vorabentscheidungsersuchen
C-16/21 P	Rechtsmittel Estlands gegen das Urteil des Gerichts vom 28.10.2018 in der Rechtssache T-594/18 wegen Aufhebung jenes Urteils und Bestätigung des Durchführungsbeschlusses C(2018) 4831 final der Kommission vom 17.07.2018, mit dem die Genehmigung für das Inverkehrbringen des Humanarzneimittels „Aplidin – Plitidespin“ gemäß der VO Nr. 726/2004 („Genehmigung und Überwachung von Human- und Tierarzneimitteln“) versagt wurde	Rechtsmittel Estlands, Streithilfe DEs auf Seiten des RM-Führers
C-153/21	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal administratif (Luxemburg) vom 01. März 2021 zu der Frage, unter welchen Voraussetzungen Art. 33 Abs. 2 Buchst. a RL 2013/32/EU auf minderjährige Antragsteller anzuwenden ist, deren Eltern bereits internationaler Schutz in einem anderen EU-Mitgliedstaat gewährt wurde (nachgeborene Kinder international Schutzberechtigter, vgl. auch die anhängige Rechtssache C-720/20)	Vorabentscheidungsersuchen
C-155/21	Vorabentscheidungsersuchen des Svea Hovrätt (Schweden) vom 01. März 2021 zu der Frage, ob Unionsrecht einem intra-EU Investor-Staat-Schiedsverfahren, das auf den Energiecharta-Vertrag gestützt wird, entgegensteht	Vorabentscheidungsersuchen
C-111/21	Vorabentscheidungsersuchen des Obersten Gerichtshofs (Österreich) vom 28. Januar 2021 zu der Frage, ob der Schadenersatzanspruch im Falle von Körperverletzungen aus Art. 17 Abs. 1 des Montrealer Übereinkommens (Übereinkommen zur Vereinheitlichung bestimmter Vorschriften über die Beförderung im internationalen Luftverkehr) psychische Gesundheitsschädigungen umfasst und ob andernfalls Art. 29 des Übereinkommens nationalem Recht, das einem solchen Schadenersatzanspruch vorsieht, entgegensteht	Vorabentscheidungsersuchen
C-119/21 P	Rechtsmittel der PlasticsEurope gegen Urteil (Rechtssache T-207/18) zur Klage der PlasticsEurope gegen die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) wegen der Entscheidung, Bisphenol A als besonders besorgniserregenden Stoff im Sinne der REACH-Verordnung einzustufen	Rechtsmittel
C-64/21	Vorabentscheidungsersuchen des Sąd Najwyższy (Polen) vom 17. September 2020 zu der Frage, ob Art. 7 Abs. 1 Buchst. b der RL Nr. 653/86 („Koordinierung der Rechtsvorschriften bzgl. selbstständiger Handelsvertreter“) dahin auszulegen ist, dass er dem selbstständigen Handelsvertreter einen absoluten Provisionsanspruch für einen während der Dauer des Handelsvertretervertrags mit einem Dritten, den er bereits vorher für Geschäfte gleicher Art als Kunden geworben hatte, geschlossenen Vertrag einräumt, oder dieser Anspruch vertraglich ausgeschlossen werden kann	Vorabentscheidungsersuchen

C-98/21	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 23. September 2020 u.a. zu der Frage, ob Art. 168 Buchst. a i.V.m. Art. 167 der RL Nr. 112/2006 („MwStSyst-RL“) dahin auszulegen ist, dass einer geschäftsleitenden Holding, die steuerpflichtige Ausgangsumsätze an Tochtergesellschaften ausführt, das Recht auf Vorsteuerabzug auch für Leistungen zusteht, die sie von Dritten bezieht und gegen Gewährung einer Beteiligung am allg. Gewinn in Tochtergesellschaften einlegt, obwohl die bezogenen Eingangsleistungen nicht in direktem und unmittelbarem Zusammenhang mit den eigenen Umsätzen der Holding, sondern mit den (weitgehend) steuerfreien Tätigkeiten der Tochtergesellschaften stehen	Vorabentscheidungsersuchen
C-38/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Ravensburg (Deutschland) zu der Frage, ob die sog. Gesetzlichkeitsfiktion nach Art. 247 § 6 und Art. 247 § 12 EGBGB, soweit sie den Vorgaben des Art. 10 Absatz 2 lit. p) RL 2008/48/EG (Verbraucherkreditverträge) widersprechende Vertragsklauseln als genügend erklären, unvereinbar mit der RL 2008/48/EG ist und ob die Ausübung des Widerrufsrechts nach der Richtlinie rechtsmissbräuchlich sein kann	Vorabentscheidungsersuchen
C-47/21	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Ravensburg (Deutschland) vom 28.12.2020 zu der Frage, ob die sog. Gesetzlichkeitsfiktion nach Art. 247 § 6 und Art. 247 § 12 EGBGB, soweit sie den Vorgaben des Art. 10 Absatz 2 lit. p) RL 2008/48/EG (Verbraucherkreditverträge) widersprechende Vertragsklauseln als genügend erklären, unvereinbar mit der RL 2008/48/EG ist und ob die Ausübung des Widerrufsrechts nach der Richtlinie rechtsmissbräuchlich sein kann	Vorabentscheidungsersuchen
C-157/21	Klage Polens gegen die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2092 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-156/21	Klage Ungarns gegen die Verordnung (EU, Euratom) 2020/2092 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2020 über eine allgemeine Konditionalitätsregelung zum Schutz des Haushalts der Union	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-34/21	Klage der Ryanair DAC gegen die Kommission vom 22.01.21 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses der Europäischen Kommission vom 25. Juni 2020 über die staatliche Beihilfe SA.57153 (2020/N) – Germany – COVID-19 – Aid to Lufthansa	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-66/21	Vorabentscheidungsersuchen des Rechtbank Den Haag, Sitzungsort Zwolle (Niederlande) vom 28. Januar 2021 zur Auslegung des Art. 6 der RL Nr. 81/2004 („Aufenthaltsrichtlinie für Opfer des Menschenhandels“), u.a. zum Beginn und Ende der Bedenkzeit, wenn keine Umsetzung in innerstaatliches Recht erfolgt ist, und zur Möglichkeit von Entscheidungen über und Vollstreckungen von Rückführungen nach der Dublin-III-Verordnung während der Bedenkzeit	Vorabentscheidungsersuchen
T-14/21	Klage der Ryanair DAC gegen die Kommission vom 15.01.21 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses vom 21.08.2020 über die staatliche Beihilfe SA.57544 (2020/N) zu einer Beihilfe für Brussels Airlines	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-34/21	Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichts Wiesbaden (Deutschland) vom 21. Dezember 2020 zu der Frage, ob die Öffnungsklausel in Art. 88 Abs. 1 der VO Nr. 679/2016 („DSGVO“) dahin auszulegen ist, dass eine spezifischere nationale Vorschrift die Anforderungen aus Art. 88 Abs. 2 DSGVO erfüllen muss und ob die nationale Norm, wenn sie diese Anforderungen nicht erfüllt, trotzdem noch anwendbar bleibt	Vorabentscheidungsersuchen

T-2/21	Klage der Emmentaler Switzerland gegen das Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum (EUIPO) wegen Aufhebung der Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 28. Oktober 2020 in der Sache R 2402/2019-2 betreffend die internationale Registrierung der Wortmarke EMMENTALER mit Benennung der Europäischen Union – Internationale Registrierung Nr. 1 378 524 mit Benennung der Europäischen Union	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-409/21	Klage DE gegen KOM wg. KWKG (Beihilfe); Klage gegen EEG 2017 wurde abgesagt	Klage DEs
C-700/20	Vorabentscheidungsersuchen des High Court of Justice Business and Property Courts of England and Wales (Vereinigtes Königreich) vom 21. Dezember 2020 u.a. zu der Frage, ob ein Urteil entsprechend eines Schiedsspruches eine relevante „Entscheidung“ i.S.d. Art. 34 Nr. 3 VO Nr. 44/2011 („Brüssel-I-VO“) des Mitgliedstaates darstellt, in dem die Anerkennung geltend gemacht wird	Vorabentscheidungsersuchen
C-702/20	Vorabentscheidungsersuchen des Augstākā tiesa (Senāts) (Oberster Gerichtshof) (Lettland) vom 18. Dezember 2020 und 07. Januar 2021 u.a. zu der Frage, ob eine öffentlichen Betreibern auferlegte Pflicht, Strom zu einem höheren Preis als dem Marktpreis von Erzeugern, die erneuerbare Energiequellen zur Stromerzeugung nutzen, abzunehmen und die den Endverbrauchern auferlegte Pflicht zur verbrauchsabhängigen Zahlung zu decken, eine staatliche Maßnahme oder Maßnahme unter Inanspruchnahme staatlicher Mittel i.S.v. Art. 107 Abs. 1 AEUV darstellt	Vorabentscheidungsersuchen
C-723/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs (Deutschland) vom 17. Dezember 2020 zu der Frage, wie die internationale Zuständigkeit eines Insolvenzgerichts nach Art. 3 Abs. 1 VO 2015/848 (EuInsVO) zu bestimmen ist, wenn eine Schuldnergesellschaft den Mittelpunkt ihrer hauptsächlichen Interessen in einem Mitgliedstaat hat, sich ihre Hauptverwaltung in einem anderen Mitgliedstaat befindet, und wenn der Sitz der Hauptverwaltung verlegt wird, während an dem ursprünglichen Verwaltungssitz bereits ein Insolvenzantrag gestellt ist, aber noch nicht über diesen entschieden wurde	Vorabentscheidungsersuchen
C-720/20	Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichts Cottbus (Deutschland) vom 14. Dezember 2020 u.a. zu der Frage, ob Art. 20 Abs. 3 der VO Nr. 604/2013 („Dublin-III“) analog anzuwenden ist, wenn ein minderjähriges Kind und seine Eltern in demselben Mitgliedstaat Anträge auf internationalen Schutz stellen, die Eltern jedoch bereits internationalen Schutz in einem anderen Mitgliedstaat genießen, wogegen das Kind erst in dem Mitgliedstaat geboren wurde, in dem es den Antrag gestellt hat	Vorabentscheidungsersuchen
C-708/20	Vorabentscheidungsersuchen des County Court in Birkenhead (Vereinigtes Königreich) vom 30. Dezember 2020 zu der Frage, ob Art. 13 Abs. 3 der VO Nr. 1215/2012 (Brüssel-I) auf einen Rechtsstreit Anwendung findet, an dem eine Haftpflichtversicherung als Beklagte beteiligt ist, es sich aber nicht um eine Versicherungssache handelt und eine Streitverkündung tatsächlich nicht erfolgte	Vorabentscheidungsersuchen
C-677/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesarbeitsgerichts (Deutschland) vom 18. August 2020 zu der Frage, ob Art. 4 Abs. 4 der RL Nr. 86/2001 („SE – Beteiligung der Arbeitnehmer“) einer nationalen Vorschrift entgegensteht, wonach sich für den Fall der Gründung einer SE durch Umwandlung ergibt, dass für einen bestimmten Teil der Aufsichtsratsmitglieder der Arbeitnehmer ein gesondertes Auswahlverfahren für von Gewerkschaften Vorgeschlagene zu gewährleisten ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-660/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesarbeitsgerichts (Deutschland) vom 11. November 2020 zu der Frage, ob eine Regelung, nach der ein Pilot ab einer bestimmten Anzahl von Flugstunden eine Mehrvergütung erhält, gegen den Grundsatz der Nichtdiskriminierung von Teilzeitbeschäftigten i.S.d. § 4 der Rahmenvereinbarung über Teilzeitarbeit (Anhang der Richtlinie 97/81/EG) verstößt, wenn die Regelung nicht zwischen Teil- und Vollzeitangestellten differenziert	Vorabentscheidungsersuchen

C-633/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs (Deutschland) vom 15. Oktober 2020 zu der Frage, ob sich ein Unternehmen als Versicherungsvermittler i. S. d. RL Nr. 92/2002 („Versicherungsvermittlung“ a. F.) und der RL Nr. 97/2016 („Versicherungsvermittlung“ n. F.) qualifiziert, wenn es Versicherungen als Gruppenversicherung bei einem Versicherungsunternehmen unterhält und gegenüber Verbrauchern Mitgliedschaften vertreibt, die zur Inanspruchnahme der Versicherungsleistungen im Versicherungsfall berechtigen und von den geworbenen Mitgliedern eine Vergütung für den Versicherungsschutz erhält	Vorabentscheidungsersuchen
C-646/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs (Deutschland) vom 28. Oktober 2020 zu der Frage, ob die vor einem Zivilstandsbeamten erfolgte Eheauflösung in einem anderen Mitgliedstaat eine Scheidung im Sinne der VO Nr. 2201/2003 („Brüssel IIa-VO“) darstellt und ohne weiteres Anerkennungsverfahren im Eheregister zu beurkunden ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-6/21 P	Rechtsmittel der Bundesrepublik Deutschlands und Estlands gegen das Urteil des Gerichts vom 28.10.20 in der Rechtssache T-594/18 wegen Aufhebung jenes Urteils und Bestätigung des Durchführungsbeschlusses C(2018) 4831 final der Kommission vom 17.07.2018, mit dem die Genehmigung für das Inverkehrbringen des Humanarzneimittels „Aplidin – Plitidespin“ gemäß der VO Nr. 726/2004 („Genehmigung und Überwachung von Human- und Tierarzneimittel“) versagt wurde	Rechtsmittel
C-624/20	Vorabentscheidungsersuchen des Rechtbank Den Haag, zittingsplaats Amsterdam (Niederlande) vom 24. November 2020 u.a. zu der Frage, ob die zeitliche Natur des Aufenthaltsrechts aus Art. 20 AEUV unionsrechtlich zu definieren und (bejahendenfalls) eine vorübergehende oder nichtvorübergehende Natur anzunehmen sei, sowie zur Notwendigkeit der Unterscheidung nach unterschiedlichen unionsrechtlichen Aufenthaltsrechten bei der Anwendung der RL Nr. 2003/109/EG (Rechtsstellung von langfristig aufenthaltsberechtigten Drittstaatsangehörigen)	Vorabentscheidungsersuchen
C-538/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 06. Oktober 2019 zur Auslegung der Art. 49 i.V.m. Art. 54 AEUV, u.a. zur inländischen Berücksichtigung finaler Verluste einer ausländischen Betriebsstätte im DBA-Freistellungsfall sowie zur Abzugsfähigkeit auf den Gewerbeertrag (Gewerbesteuer), zur Auswirkung von Verlustvortragsmöglichkeiten im Belegenheitsstaat und die Begrenzung finaler Verluste der Höhe nach durch die Vorschriften des Belegenheitsstaats	Vorabentscheidungsersuchen
C-568/20	Vorabentscheidungsersuchen des Obersten Gerichtshofs (Österreich) vom 23. September 2020 zu der Frage, ob Art. 2 lit a und Art. 39 EuGVVO 2012 dahin auszulegen sind, dass eine zu vollstreckende Entscheidung auch dann vorliegt, wenn der Titelschuldner in einem Mitgliedstaat nach summarischer Prüfung in einem kontradiktorischen Verfahren, aber nur im Hinblick auf die Bindung an die Rechtskraft eines gegen ihn in einem Drittstaat ergangenen Urteils, zur Zahlung an die im Drittstaatverfahren obsiegende Partei im Sinne der drittstaatlichen Judikatschuld verpflichtet wird, wobei sich der Gegenstand des Verfahrens im Mitgliedstaat auf die Prüfung beschränkte, ob der Anspruch aus der Judikatschuld gegenüber dem Titelschuldner besteht	Vorabentscheidungsersuchen
C-589/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landesgerichts Korneuburg (Österreich) vom 15. September 2020 zu der Frage, ob Art. 17 des Montreal-Übereinkommens dahin auszulegen ist, dass der Begriff „Unfall“ einen Sachverhalt erfasst, bei dem ein Fluggast beim Ausstieg aus dem Flugzeug auf dem letzten Drittel der mobilen Ausstiegstreppe stürzt und sich dabei verletzt, wobei die Verletzung nicht durch einen bei der Fluggastbetreuung eingesetzten Gegenstand, eine rutschige Treppe oder mangelhafte Beschaffenheit der Treppe verursacht wurde	Vorabentscheidungsersuchen

C-572/20	Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Köln (Deutschland) vom 20. Mai 2020 zu der Frage, ob Art. 63 AEUV einer nationalen Steuervorschrift entgegensteht, die nur von im Ausland ansässigen Gesellschaft zum Zwecke der Erstattung der Kapitalertragsteuer den Nachweis durch Bescheinigung der ausländischen Steuerverwaltung verlangt, dass die Kapitalertragsteuer nicht unmittelbar oder mittelbar bei ihr angerechnet oder abgezogen werden kann und eine Anrechnung tatsächlich nicht erfolgt ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-559/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Saarbrücken (Deutschland) vom 06. Oktober 2020 zu der Frage, ob Art. 13 und 14 der Richtlinie 2004/48/EG dahingehend auszulegen sind, dass notwendige Anwaltskosten, die dem Rechteinhaber des geistigen Eigentums dadurch entstehen, dass er außergerichtlich im Wege der Abmahnung einen Unterlassungsanspruch gegen einen Verletzer dieser Rechte geltend macht, von diesem in Gänze erstattet werden müssen	Vorabentscheidungsersuchen
A-1/20	Antrag des Königreichs Belgien auf ein Gutachten vom 02. Dezember 2020 zu der Frage, ob Art. 26 des Entwurfs des Energiecharta-Vertrags mit Art. 19 EUV und Art. 344 AEUV vereinbar ist, wenn dieser die Anwendung eines Investor-Staat-Schiedsmechanismus innerhalb der EU zulässt und keine ausdrückliche Spezialregelung oder eindeutige Trennungsklausel enthält, die die Nichtanwendbarkeit des Art. 26 zwischen den Mitgliedstaaten vorsieht	Gutachtenantrag
T-582/20	Klage der Ighoga Region 10 u. a. gegen Kommission vom 17. September 2020 wegen Nichtigerklärung des Kommissionsbeschlusses vom 28.04.2020 über die Staatliche Beihilfe SA.48582 (2017/FC) – Deutschland – im Bereich des Hotelwesens, aufgrund der Weigerung der Eröffnung des förmlichen Prüfverfahrens	Klageverfahren (noch) ohne Beteiligung DEs
C-534/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesarbeitsgerichts (Deutschland) vom 30. Juli 2020 zu der Frage, ob Art. 38 Abs. 3 S. 2 DSGVO einer nationalen Bestimmung entgegensteht, die die ordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses des Datenschutzbeauftragten durch seinen Arbeitgeber für unzulässig erklärt, unabhängig davon, ob sie wegen der Erfüllung seiner Aufgaben erfolgt	Vorabentscheidungsersuchen
C-537/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 18. Dezember 2019 zu der Frage, ob Art. 63 AEUV einer mitgliedstaatlichen Regelung entgegensteht, nach der inländische Spezial-Immobilienfonds mit ausschließlich ausländischen Anlegern von der Körperschaftsteuer befreit sind, während ausländische Spezial-Immobilienfonds mit ausschließlich ausländischen Anlegern hinsichtlich ihrer im Inland erzielten Vermietungseinkünfte der beschränkten Körperschaftsteuerpflicht unterliegen	Vorabentscheidungsersuchen
C-519/20	Vorabentscheidungsersuchen des Amtsgerichts Hannover (Deutschland) vom 12. Oktober 2020 zu den Fragen, ob ein nationales Gericht, das über die Inhaftnahme für die Zwecke der Abschiebung entscheidet, in jedem Einzelfall zu prüfen hat, ob die Ausnahme eines Notstands nach Art. 18 Abs. 1 RL 2008/115/EG vorliegt, damit von Art. 16 Abs. 1 RL 2008/115/EG abgewichen werden darf, wonach Abschiebungsgefangene in „speziellen Hafteinrichtungen“ unterzubringen sind, sowie ob eine „spezielle Hafteinrichtung“ auch vorliegt, wenn diese zwar in einem eigenen abgetrennten Gebäude liegt, aber zum Gebäudekomplex einer JVA mit Strafgefangenen gehört	Vorabentscheidungsersuchen
C-555/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite

C-554/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-553/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-552/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-473/20	Vorabentscheidungsersuchen des Sofiyski rayonen sad (Bulgarien) vom 17. September 2020 zu der Frage der Bedeutung und des Umfangs des Begriffs „Angaben von wesentlicher Bedeutung“ in Prospekten iSd. Art. 72 der Richtlinie 2009/65/EG (OGAW) im Lichte der Mindestangaben in entsprechenden Prospekten gem. Art. 69 Abs. 2 dieser Richtlinie	Vorabentscheidungsersuchen
C-515/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 10. Juni 2020 zu der Frage der Auslegung des Begriffes „Brennholzes“ in Art. 122 der Richtlinie 2006/112/EG (Mehrwertsteuerrichtlinie) sowie der mitgliedstaatlichen Befugnis der genauen Abgrenzung des Anwendungsbereichs dieser Norm unter Beachtung des Grundsatzes der steuerlichen Neutralität in seiner entsprechenden praktischen Anwendung	Vorabentscheidungsersuchen
C-440/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Stuttgart (Deutschland) vom 18. September 2020 zu der Frage, wie die mit der Verbauung eines Thermofensters als Teil einer Emissionsminderungsstrategie in Kraftfahrzeugen in Verbindung stehenden Begrifflichkeiten der Art. 3 und Art. 5 der VO (EG) Nr. 715/2007 auszulegen sind sowie zur Frage der individualschützenden Wirkung dieser Verordnung sowie der Richtlinie 2007/46/EG	Vorabentscheidungsersuchen
C-551/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-550/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-549/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-548/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite

C-547/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-546/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-545/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-544/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-543/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-542/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-488/20	Vorabentscheidungsersuchen des Wojewódzki Sąd Administracyjny w Warszawie (Woiwodschaftsverwaltungsgericht Warschau, Polen) vom 09. September 2020 zu der Frage, ob eine nationale Regelung, nach der eine Parallelimportgenehmigung nach dem Erlöschen einer Genehmigung für das Inverkehrbringen des Referenzarzneimittels stets automatisch auch erlischt, mit Art. 34 und Art. 36 AEUV vereinbar ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-484/20	Vorabentscheidungsersuchen des Oberlandesgerichts München (Deutschland) vom 01. Oktober 2020 zu der Frage, ob Art. 62 Abs. 4 der Richtlinie (EU) 2015/2366 so auszulegen ist, dass das Nutzungsentgeltverbot für Zahlungsinstrumente und -dienstleistungen auch gilt, wenn das zugrundeliegende Schuldverhältnis vor dem 13.01.2018 entstanden ist, mit der Abwicklung (weiterer) Zahlungen aber erst ab dem 13.01.2018 begonnen wird	Vorabentscheidungsersuchen
C-490/20	Vorabentscheidungsersuchen im beschleunigten Verfahren nach Art. 105 Verfo EuGH des Administrativen sad Sofia-grad (Bulgarien) vom 02.10.2020 zu der Frage, ob Art. 20, 21 AEUV sowie Art. 7, 24, 45 GRCh der Weigerung der bulgarischen Behörde entgegenstehen, eine Geburtsurkunde eines in einem anderen Mitgliedstaat geborenen Kindes auszustellen, in welcher zwei weibliche Personen als Mütter eingetragen sind, ohne dass offenbart wird, wer die leibliche Mutter ist, und ob ein etwaiger Verstoß durch Art. 4 Abs. 2 EUV oder Art. 9 GRCh gerechtfertigt werden kann	Vorabentscheidungsersuchen Beschleunigtes Verfahren

C-541/20	Klagen Litauens, Bulgariens, Rumäniens, Zyperns, Ungarns und Maltas, Polens gegen das Parlament und den Rat vom 23.10.20 und 26.10.20 u.a. wegen Nichtigerklärung bestimmter Regelungen des Mobilitätspakets, welche durch die Verordnungen (EU) 2020/1054 und 2020/1055 und die Richtlinie (EU) 2020/1057 eingeführt werden	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-459/20	Vorabentscheidungsersuchen des Rechtbank Den Haag, Sitzungsort Utrecht (Niederlande) vom 10. September 2020 zu der Frage, ob ein drittstaatsangehöriges Elternteil aus der Unionsbürgerschaft seines Kindes ein eigenes Aufenthaltsrecht für den entsprechenden Mitgliedsstaat der Europäische Union herleiten kann, um so dem Kind die Ausübung dessen Aufenthaltsrechts zu ermöglichen	Vorabentscheidungsersuchen
C-428/20	Vorabentscheidungsersuchen des Sąd Apelacyjny w Warszawie (Polen) vom 28. August 2020 zu der Frage, ob Art. 2 der RL 2005/14/EG dahin auszulegen ist, dass er die Mitgliedstaaten dazu verpflichtet, die Deckungssummen bei KFZ-Haftpflichtversicherungen binnen 30 Monaten nach Ablauf der Umsetzungsfrist auf mindestens die Hälfte der in Art. 1 Abs. 2 RL 84/5/EWG benannten Summen unabhängig davon anzuheben, ob diese bereits vor dem 11. Dezember 2009 oder danach geschlossen wurden	Vorabentscheidungsersuchen
C-420/20	Vorabentscheidungsersuchen des Sofijski rayonen sad - Bulgarien vom 07. August 2020 zu der Frage der Dispositionsfreiheit des in Art. 8 Abs. 1 Richtlinie (EU) 2016/343 vorgesehenen Rechts einer beschuldigten Person auf persönliche Anwesenheit in der sie betreffenden Verhandlung sowie der Zulässigkeit der Einschränkung dieses Rechts durch Verhängung eines Einreise- und Aufenthaltsverbots aufgrund nationaler Rechtsvorschriften	Vorabentscheidungsersuchen
C-411/20	Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Bremen Deutschland vom 02. September 2020 zu der Frage, ob und inwieweit Art. 4 VO (EG) Nr. 883/2004 der Nichtgewährung von deutschem Kindergeld an nicht erwerbstätige Angehörige eines anderen Mitgliedsstaats in den ersten drei Monaten ab Begründung eines Wohnsitzes oder gewöhnlichen Aufenthaltsortes im Inland gemäß § 62 Abs. 1 a S. 1 EstG entgegensteht	Vorabentscheidungsersuchen
T-510/20	Klage des Fachverband Spielhallen eV gegen die Kommission vom 14.08.20, weil die Kommission nicht das förmliche Prüfverfahren bei der Qualifizierung der Gewinnabschöpfung nach Paragraph 14 SpielbankG NRW a.F. als Steuer eröffnet habe (Beschluss C(2019)8819 final der Kommission vom 9. Dezember 2019 über die Staatliche Beihilfe SA.44944 (2019/C ex 2016/FC) – Steuerliche Behandlung von Spielbanken in Deutschland und Staatliche Beihilfe SA.53552 (2019/C ex 2019/FC) – Mutmaßliche Garantie für Spielbankunternehmer in Deutschland (Wirtschaftlichkeitsgarantie) – Deutschland)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-349/20	Vorabentscheidungsersuchen des First-tier Tribunal (Immigration and Asylum Chamber) (Erstinstanzliches Gericht, Kammer für Einwanderungs- und Asylfragen, Vereinigtes Königreich) vom 29.07.2020 zu der Frage, ob eine ex-tunc oder eine ex-nunc Perspektive maßgeblich ist für die Bewertung, ob die UNRWA für behinderte minderjährige Palästinenser ausreichenden Beistand im Sinne von Art. 1 D der GFK und Art. 12 Abs. 1 Buchst. a Satz 2 RL 2004/83/EG (QualifikationsRL) gewährt	Vorabentscheidungsersuchen
C-368/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landesverwaltungsgerichts Steiermark (Österreich) vom 23. Juli 2020 zu der Frage, ob wiederholt verlängerte Grenzkontrollen über einen Zeitraum, der kumulativ über die zeitlichen Beschränkungen der Verordnung Nr. 2016/399 (Schengener Grenzkodex) hinausgeht, mit jenem Grenzkodex sowie dem Recht auf Freizügigkeit vereinbar sind	Vorabentscheidungsersuchen

C-395/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Düsseldorf (Deutschland) vom 03.08.2020 zu der Frage, ob eine Annullierung eines Fluges iSv. Art. 2 Buchst. I), Art. 5 Abs. 1 Fluggastrechte-Verordnung (EG) Nr. 261/2004 vorliegt, wenn die Fluggesellschaft einen im Rahmen einer Pauschalreise gebuchten Flug um knapp drei Stunden verlegt, sowie zu der Frage, ob die bloße Mitteilung dieser Verlegung neun Tage vor dem Abflug ein Angebot zur anderweitigen Beförderung iSv. Art. 5 Abs. 1 Buchst. c) Nr. ii) Fluggastrechte-VO darstellt, selbst wenn es dem Fluggast kein Wahlrecht nach Art. 8 Abs. 1 Fluggastrechte-Verordnung einräumt	Vorabentscheidungsersuchen
C-394/20	Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Düsseldorf (Deutschland) vom 20.07.2020 zu der Frage, ob die Kapitalverkehrsfreiheit (Art. 63 Abs. 1, Art. 65 AEUV) deutschen Regelungen zur beschränkten Steuerpflicht von EU-ausländischen Erben, die wie der Erblasser nicht in Deutschland wohnhaft oder gewöhnlich aufhältig sind, entgegen steht, die (a) zu einer Kürzung des Erbschaftsteuerfreibetrags für Kinder des Erblassers im Verhältnis des Wertes des inländischen Grundvermögens zur Gesamterbschaft und (b) zur Nichtberücksichtigung von Pflichtteilsverbindlichkeiten des Erben bei der Berechnung der in Deutschland zu entrichtenden Steuerlast führen, soweit diese Verbindlichkeiten nicht in wirtschaftlichem Zusammenhang gerade mit dem inländischen Grundvermögen stehen	Vorabentscheidungsersuchen
C-279/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts (Deutschland) vom 23.04.2020 zu der Frage, ob bei einer Familienzusammenführung zugunsten des minderjährigen Kindes eines in Deutschland anerkannten Geflüchteten für die Voraussetzung der Minderjährigkeit i.S.v. Art. 4 Abs. 1 Buchst. c der Richtlinie 2003/86/EG der Zeitpunkt der Einreichung des Asylantrags (vgl. EuGH, Rs. C-550/16 –A & S) maßgeblich ist oder – wie im nationalen Recht – auf den Zeitpunkt der Stellung des Antrags auf Familienzusammenführung abgestellt werden kann, wenn das minderjährige Kind des Geflüchteten zwischenzeitlich volljährig geworden ist, sowie zu der Frage, ob und unter welchen Voraussetzungen der Antrag auf Familienzusammenführung nach Art. 16 Abs. 1 Buchst. b der Richtlinie wegen fehlender tatsächlicher familiärer Bindungen zwischen dem Geflüchteten und seinem Kind abgelehnt werden kann	Vorabentscheidungsersuchen
T-484/20	Klage des SATSE gegen die Kommission vom 03.08.20 wegen Nichtigerklärung der Richtlinie (EU) 2020/739 zur Änderung des Anhangs III der Richtlinie 2000/54/EG zur Aufnahme von SARS-CoV-2 in die Liste der biologischen Arbeitsstoffe, die bekanntermaßen Infektionskrankheiten beim Menschen hervorrufen, aufgrund der großen Verbreitungs- und Gesundheitsgefahr, die von dem Virus für Arbeitnehmer ausgeht, sowie aufgrund einer unzutreffenden Klassifizierung des vom Virus ausgehenden Risikos	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-377/20	Vorabentscheidungsersuchen des Consiglio di Stato (Italien) vom 21.05.2020 insbesondere zu der Frage, ob auch an sich rechtmäßige Verhaltensweisen missbräuchliche Ausnutzungen einer beherrschenden Stellung darstellen können (hier: Nutzung der einem Stromversorger gegenüber erteilten Genehmigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten seiner Kunden, um diesen Angebote zugunsten der eigenen Unternehmensgruppe zu unterbreiten); sowie zu der Frage, welche Relevanz es hat, wenn das missbräuchliche Verhalten konkret ungeeignet ist, Wettbewerber auszuschließen, und welche Rolle es spielt, wenn das handelnde Unternehmen eine wettbewerbsbeschränkende Absicht hat	Vorabentscheidungsersuchen
C-319/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesgerichtshofs (Deutschland) vom 06.02.2020 zu der Frage, ob insb. Art. 80 Abs. 1 und 2 sowie Art. 84 Abs. 1 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) nationalen Regelungen entgegenstehen, die Mitbewerbern sowie Verbänden, Einrichtungen und Kammern die Befugnis einräumen, unabhängig von der Verletzung konkreter Rechte einzelner Betroffener und ohne Auftrag eines Betroffenen wegen Verstößen gegen die DSGVO gegen den Verletzer im Klagewege vor den Zivilgerichten vorzugehen	Vorabentscheidungsersuchen

C-324/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 07.05.2020 zu der Frage, ob sich bereits aus der Vereinbarung einer Ratenzahlung bei einer einmalig erbrachten Dienstleistung der Anlass zu aufeinander folgenden Abrechnungen oder Zahlungen im Sinne von Art. 64 der Richtlinie 2006/112/EG über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem ergibt und, falls dies nicht der Fall ist, ob von einer Nichtbezahlung i.S.v. Art. 90 dieser Richtlinie auszugehen ist, wenn die vorherige Minderung der Steuerbemessungsgrundlage wieder rückgängig gemacht werden kann	Vorabentscheidungsersuchen
T-364/20	Klage Dänemarks gegen die Kommission vom 02.06.20 wegen Nichtigkeit des Kommissionsbeschlusses vom 20.03.20 (SA.39078 – 2019/C (ex 2014/N)), soweit hierin festgestellt wird, dass die (teilweise unrechtmäßig erfolgte) Finanzierung der Fernern A/S für Planung, Bau und Betrieb der Festen Fehmarnbeltquerung (zwischen Dänemark und Deutschland) durch Dänemark eine staatliche Beihilfe darstellt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
C-300/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts (Deutschland) vom 04.05.2020 zu der Frage, ob Art. 3 Abs. 2 Buchst. a der Richtlinie 2001/42/EG dahin auszulegen ist, dass eine Umweltprüfung auch im Rahmen einer Verordnung zum Schutz von Natur und Landschaft (Landschaftsschutzgebiet) durchzuführen ist – insbesondere, ob eine solche Verordnung einen Rahmen für die künftige Genehmigung von in den Anhängen I und II der Richtlinie 2011/92/EU aufgeführten Projekten setzt sowie Pläne und Programme in den Bereichen Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Bodennutzung etc. ausarbeitet	Vorabentscheidungsersuchen
C-287/20	Vorabentscheidungsersuchen des Amtsgerichts Hamburg (Deutschland) vom 16.06.2020 zu der Frage, ob ein gewerkschaftlich organisierter Streik des Personals eines Luftfahrtunternehmens einen „außergewöhnlichen Umstand“ im Sinne von Art. 5 Abs. 3 der VO 261/2004 anzusehen ist, und ob es insoweit von Bedeutung ist, ob im Vorfeld des Streiks Verhandlungen mit den Interessenvertretungen der Arbeitnehmer geführt wurden	Vorabentscheidungsersuchen
C-276/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Erfurt (Deutschland) vom 15.06.2020 zu der Frage, ob insbesondere der Effektivitätsgrundsatz und die europäischen Grundrechte im Falle eines (sittenwidrigen vorsätzlichen) Verstoßes des Herstellers eines Fahrzeuges oder Motors gegen das europäische Zulassungsrecht und gegen Abgasnormen („Diesel-Skandal“) keine Anrechnung der tatsächlichen Nutzung des Fahrzeuges auf den Schaden des Käufers gebietet, sowie zu der Frage, ob es sich bei dem vorliegenden Gericht um ein unabhängiges und unparteiliches Gericht im Sinne von Art. 267 AEUV in Verbindung mit Art. 47 Grundrechtecharta handelt	Vorabentscheidungsersuchen
C-289/20	Vorabentscheidungsersuchen des Cour d’appel de Paris (Berufungsgericht Paris, Frankreich) vom 13.02.2020 zu der Frage, ob Art. 3 der Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 über die Zuständigkeit und die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Ehesachen und in Verfahren betreffend die elterliche Verantwortung dahingehend auszulegen ist, dass in einem Fall, in dem ein Ehegatte seinen gewöhnlichen Aufenthalt in zwei Mitgliedstaaten hat, die Gerichte beider Mitgliedstaaten gleichermaßen zur Entscheidung über die Scheidung zuständig sind	Vorabentscheidungsersuchen
C-269/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 07.05.2020 zu der Frage, in welcher Weise die in Art 4 der Richtlinie 77/388/EWG zur Harmonisierung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die Umsatzsteuern für die Mitgliedstaaten vorgesehene Ermächtigung zur Erfassung mehrerer Personen als einen Steuerpflichtigen auszuüben ist und ob aus der Rechtsprechung des Gerichtshofs zu Art 6 der Richtlinie folgt, dass bei einem Steuerpflichtigen für die Erbringung einer unentgeltlichen Dienstleistung aus dem Bereich seiner wirtschaftlichen Tätigkeit für den Bereich seiner Hoheitstätigkeit keine Besteuerung vorzunehmen ist	Vorabentscheidungsersuchen

T-322/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigerklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite	
T-321/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigerklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite	
T-320/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigerklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite	
T-316/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigerklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite	
T-315/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigerklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE-AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite	

T-314/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-313/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-312/20	Klagen gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigklärung des Freigabebeschlusses der Kommission zum Zusammenschluss „RWE/E.ON Assets“ aufgrund unzulässiger Spaltung der einheitlichen Gesamtfusion von RWE AG und E.ON SE, Missachtung der Beteiligungsrechte der Kläger, unzureichender Begründung des Beschlusses, mangelhafter Analyse der Marktsituation – insbesondere der entstehenden Marktmacht von RWE und der weiteren mittel- wie langfristig nachteiligen Auswirkungen des Zusammenschlusses auf den dynamischen Energiemarkt –, sowie hieraus folgender fehlerhafter Annahme der Vereinbarkeit der Fusion und ihrer Nebenabreden mit dem Binnenmarkt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-295/20	Klage des Aquind u.a. gegen die Kommission vom 21.05.20 wegen Nichtigklärung der Delegierten Verordnung (EU) 2020/389, jedenfalls soweit sie das Projekt „Aquind Interconnector“ (Verbindung des britischen und des französischen Stromnetzes) von der Unionsliste für Vorhaben von gemeinsamem Interesse nach der Verordnung (EU) Nr. 347/2013 entfernt, u.a. aufgrund Verstoßes gegen die nach Art. 10 des Vertrags über die Energiecharta bestehende Verpflichtung, stabile und transparente Bedingungen für Investoren zu schaffen, sowie aufgrund von Verletzungen des Gleichbehandlungsgebots, des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes und des Vertrauensschutzprinzips	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-270/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landesgericht Korneuburg (REPUBLIK ÖSTERREICH) vom 02. Dezember 2019 zu der Frage, ob Art. 7 Abs. 2 Buchst. b der Fluggastrechte-Verordnung 261/2004 dahin auszulegen ist, dass das Luftfahrtunternehmen den Anspruch auf Ausgleichsleistung auch dann kürzen kann, wenn den Fluggästen infolge Annullierung des gebuchten Fluges ein Alternativflug angeboten wird, dessen planmäßige Abflug- und Ankunftszeit jeweils 11 Stunden 55 Minuten vor den Flugzeiten des annullierten Fluges liegen	Vorabentscheidungsersuchen
T-452/20	Klage der Facebook Ireland Ltd gegen die Kommission vom 15.07.20 wegen (Teil-)Nichtigkeit der Beschlüsse C (2020) 3011 final und C (2020) 3013 final der Kommission vom 04.05.20, mit der die Kommission im Rahmen von kartellrechtlichen Untersuchungen Auskunft zu datenbezogenen Praktiken von Facebook (Sache AT.40628) bzw. zu Facebooks „Marketplace“ (Sache AT.40684) verlangt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-451/20	Klage der Facebook Ireland Ltd gegen die Kommission vom 15.07.20 wegen (Teil-)Nichtigkeit der Beschlüsse C (2020) 3011 final und C (2020) 3013 final der Kommission vom 04.05.20, mit der die Kommission im Rahmen von kartellrechtlichen Untersuchungen Auskunft zu datenbezogenen Praktiken von Facebook (Sache AT.40628) bzw. zu Facebooks „Marketplace“ (Sache AT.40684) verlangt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite

T-319/20	Klagen der EnergieVerbund Dresden GmbH, der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG sowie der GGEW, Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigkeit des Beschlusses der Beklagten zur Feststellung der Vereinbarkeit des Zusammenschlusses „RWE/E.ON Assets“ mit dem Binnenmarkt (Fall M.8871)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-318/20	Klagen der EnergieVerbund Dresden GmbH, der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG sowie der GGEW, Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigkeit des Beschlusses der Beklagten zur Feststellung der Vereinbarkeit des Zusammenschlusses „RWE/E.ON Assets“ mit dem Binnenmarkt (Fall M.8871)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-317/20	Klagen der EnergieVerbund Dresden GmbH, der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG sowie der GGEW, Gruppen-Gas- und Elektrizitätswerk Bergstraße AG gegen die Kommission vom 27.05.20 wegen Nichtigkeit des Beschlusses der Beklagten zur Feststellung der Vereinbarkeit des Zusammenschlusses „RWE/E.ON Assets“ mit dem Binnenmarkt (Fall M.8871)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-262/20	Vorabentscheidungsersuchen des Rayonen sad Lukovit - Bulgarien vom 15. Juni 2020 zu der Frage, ob aus Art. 12 Buchst. a der Arbeitszeitrichtlinie 2003/88/EG folgt, dass der Nachtdienst von Polizisten und verbeamteten Feuerwehrleuten aus Gründen des Gesundheitsschutzes im Vergleich zum Tagdienst von 8 auf 7 Stunden verkürzt werden muss, mit Blick auf Art. 21, 30 Grundrechtecharta zumindest dann, wenn nationales Recht eine entsprechende Regelung für angestellte Arbeitnehmer, nicht aber für Beamte vorsieht	Vorabentscheidungsersuchen
C-215/20	Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgericht Wiesbaden (Deutschland) vom 13.05.2020 zu der Frage, ob die Vorschriften der Richtlinie (EU) 2016/681 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 über die Verhütung, Aufdeckung, Ermittlung und Verfolgung von terroristischen Straftaten und schwerer Kriminalität, insbesondere auch die in Art 2 der Richtlinie vorgesehene Öffnungsklausel für die Verarbeitung von Daten der Fluggäste innerhalb der Gemeinschaft, ein angemessenes Datenschutzniveau sicherstellen und im Hinblick auf Art 7 und 8 GRCh verhältnismäßig sind, sich also auf das absolut Notwendige beschränken und hinreichend bestimmt sind	Vorabentscheidungsersuchen
C-232/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg (Deutschland) vom 13.05.2020 zu der Frage, ob die Überlassung eines Leiharbeitnehmers an ein entleihendes Unternehmen schon dann nicht mehr als „vorübergehend“ im Sinne des Art. 1 der Richtlinie 2008/104/EG über Leiharbeit anzusehen ist, wenn die Beschäftigung auf einem Arbeitsplatz erfolgt, der dauerhaft vorhanden ist und der nicht vertretungsweise besetzt wird oder, ob jedenfalls die Überlassung eines Leiharbeiters unterhalb einer Zeitspanne von 55 Monaten als nicht mehr „vorübergehend“ im Sinn der Richtlinie anzusehen ist und, falls dies zutrifft, ob für den Leiharbeitnehmer ein Anspruch auf Begründung eines Arbeitsverhältnisses mit dem entleihenden Unternehmen besteht, auch wenn das nationale Recht eine solche Sanktion vor dem 01.04.2017 nicht vorsieht bzw., ob eine nationale Regelung gegen Art 1 der Leiharbeitsrichtlinie verstößt, wenn sie erstmals ab dem 01.04.2017 eine individuelle Überlassungshöchstdauer von 18 Monaten vorschreibt, vorangegangene Zeiten der Überlassung aber ausdrücklich unberücksichtigt lässt	Vorabentscheidungsersuchen

C-228/20	Vorabentscheidungsersuchen des Niedersächsisches Finanzgericht (Deutschland) vom 06.06.2020 zu der Frage, ob eine nationale Regelung des Umsatzsteuergesetzes (UStG) mit Art. 132 Abs. 1 Buchst. b der Richtlinie 2006/112/EG des Rates vom 28. November 2006 über das gemeinsame Mehrwertsteuersystem (MwStSystRL) vereinbar ist, soweit die Steuerbefreiung für Krankenhäuser, die keine Einrichtungen des öffentlichen Rechts sind, daran geknüpft wird, dass die Krankenhäuser nach dem Sozialgesetzbuch (SGB V) zugelassen sind und, wenn dies nicht der Fall ist, unter welchen Voraussetzungen Krankenhausbehandlungen durch Krankenhäuser des privaten Rechts mit Krankenhausbehandlungen von Einrichtungen des öffentlichen Rechts „in sozialer Hinsicht vergleichbar“ im Sinne des Art. 132 Abs. 1 Buchst. b MwStSystRL sind	Vorabentscheidungsersuchen
C-177/20	Vorabentscheidungsersuchen des Győri Közigazgatási és Munkaügyi Bíróság (Ungarn) vom 06.03.2020 zu der Frage, ob Art. 267 AEUV dahin auszulegen ist, dass einer Vorabentscheidung, die eine nationale Rechtsvorschrift für unionsrechtswidrig erklärt hat, Allgemeinverbindlichkeit zukommt, obwohl die Sachverhalte nicht völlig identisch sind	Vorabentscheidungsersuchen
C-188/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Düsseldorf (Deutschland) vom 06.04.2020 zu der Frage, ob das Luftfahrtunternehmen durch die Angabe eines Fluges auf einer „Reiseanmeldung“ eines Pauschalreiseanbieters auch ohne Deckungsbuchung zum ausführenden Luftfahrtunternehmen des Reisenden wird und auf die Flugdaten in der „Reiseanmeldung“ für die planmäßige Ankunftszeit abgestellt werden kann, sowie dazu ob eine Vorverlegung des Fluges eine Stornierung darstellt (Verordnung 261/2004)	Vorabentscheidungsersuchen
C-134/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landesgerichts Eisenstadt (Österreich) vom 29.01.2020 zu der Frage zur Zulässigkeit des sog. Thermofensters nach Art. 5 Abs. 2 der Verordnung 715/2007 (Typengenehmigung) zum Schutz vor Beschädigungen und ob es dafür eine Rolle spielt, dass es sich um eine Nachbesserung i.S.d. Richtlinie 1999/44 (Verbrauchsgüterkauf)	Vorabentscheidungsersuchen
C-145/20	Vorabentscheidungsersuchen des Obersten Gerichtshofs (Österreich) vom 17.03.2020 zu der Frage, ob eine Abschaltvorrichtung einen Mangel i.S.d. Art. 2 Abs. 2 Buchst. b der Richtlinie 1999/44 (Verbrauchsgüterkauf) darstellt, auch wenn die Typengenehmigung nicht erloschen ist, das sog. Thermofenster eine unzulässige Abschaltvorrichtung i.S.d. Art. 5 Abs. 2 der Verordnung 715/2007 (Typengenehmigung) ist und ob der Mangel erheblich i.S.d. Art. 3 Abs. 6 der Richtlinie 1999/44 ist, wenn der Kunde bei Kenntnis des Mangels dennoch das Fahrzeug erworben hätte	Vorabentscheidungsersuchen
C-128/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landesgerichts Klagenfurt (Österreich) vom 19.02.2020 zu der Frage, ob der Einbau eines sog. Thermofensters mit Art. 5 Abs. 1, 2 der Verordnung 715/2007 vereinbar ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-165/20	Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgericht Berlin (Deutschland) vom 30.03.2020 zu der Frage, welche Auswirkungen die Insolvenz eines Luftfahrzeugbetreibers auf zugeteilte Luftverkehrszertifikate hat, zu der Vereinbarkeit einzelner Vorschriften der Verordnung 389/2013 (Register für Emissionshandel) mit der Richtlinie 2008/101 (Luftverkehrsemissionshandel), zur Länge der 3. Emissionshandelsperiode und dem Fortbestand von Ansprüchen aus der 3. Handelsperiode in der 4. Handelsperiode	Vorabentscheidungsersuchen
C-181/20	Vorabentscheidungsersuchen des Nejvyšší soud (Česká republika) (Oberstes Gericht, Tschechische Republik) vom 12.03.2020 zu der Frage, ob Art. 13 der Richtlinie 2012/19 (Elektro-Altgeräte) einer nationalen Regelung entgegensteht, die die Entsorgungskosten für Photovoltaikanlagen, die bis 1.1.2013 in Verkehr gebracht wurden, dem Verwender auferlegt und wie es sich auf die Haftung des Mitgliedstaats bei fehlerhafter Richtlinienumsetzung auswirkt, wenn die gleiche Verpflichtung vor Erlass der Richtlinie nach nationalem Recht bestand	Vorabentscheidungsersuchen

C-148/20	Vorabentscheidungsersuchen des Amtsgerichts Köln (Deutschland) vom 20.01.2020 zu der Frage, ob die Richtlinie 2016/681 (Fluggastdatenverwendung zur Verfolgung schwerer Straftaten) mit Art. 7 und 8 EU-Grundrechtecharta vereinbar ist, insbesondere, was die Bestimmtheit der zu übermittelnden Daten, die Verhältnismäßigkeit, den Rechtsschutz der Betroffenen und die Sicherheit der Daten in Drittstaaten angeht	Vorabentscheidungsersuchen
C-146/20	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Düsseldorf (Deutschland) vom 17.02.2020 zu der Frage, ob eine Annullierung eines Fluges im Sinne von Art. 2 Buchst. 1, 5 Abs. 1 der Fluggastrechte-Verordnung (VO (EG) Nr. 261/2004) vorliegt, wenn das ausführende Luftfahrtunternehmen den im Rahmen einer Pauschalreise gebuchten Flug mit planmäßigem Abflug um 1:40 Stunden vorverlegt und ob es sich bei der Mitteilung zehn Tage vor Reisebeginn über die Vorverlegung um das Angebot einer anderweitigen Beförderung handelt	Vorabentscheidungsersuchen
C-141/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesfinanzhofs (Deutschland) vom 11.12.2019 zu der Frage, ob Art. 4 Abs. 4 i.V.m. Art. 21 Abs. 1 Buchst. a und Abs. 3 der Sechsten Richtlinie 77/388/EWG es einem Mitgliedstaat gestatten, anstelle der Mehrwertsteuergruppe (des Organkreises) ein Mitglied der Mehrwertsteuergruppe (den Organträger) zum Steuerpflichtigen zu bestimmen und ob das Erfordernis der finanziellen Eingliederung eine zulässige Maßnahme darstellt, die für die Erreichung der Ziele der Verhinderung missbräuchlicher Praktiken oder Verhaltensweisen und der Vermeidung von Steuerhinterziehung oder -umgehung erforderlich und geeignet ist oder ob ein anderer Maßstab anzulegen ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-151/20	Vorabentscheidungsersuchen des Obersten Gerichtshofs als Kartellobergericht (Österreich) vom 12.03.2020 zu der Frage, ob das für den Grundsatzes „ne bis in idem“ aufgestellte dritte Kriterium im Kartellrecht, nämlich dass das gleiche geschützte Rechtsgut betroffen sein muss, auch dann anzuwenden ist, wenn die Wettbewerbsbehörden zweier Mitgliedstaaten berufen sind, für denselben Sachverhalt und in Bezug auf die selben Personen neben nationalen Rechtsnormen auch dieselben europäischen Rechtsnormen (hier: Art 101 AEUV) anzuwenden	Vorabentscheidungsersuchen
C-95/20	Vorabentscheidungsersuchen des Administrativen sad Varna (Bulgarien) vom 11.02.2020 zu der Frage, ob Art. 56 Abs. 2, 72 Abs. 2 der delegierten Verordnung 2017/565 (zu den Anforderungen an Wertpapierdienstleister) ein „Register“ im Sinne einer Datenbank über Angemessenheitsprüfung und Information über Kosten und Gebühren erfordert oder ob jegliche „Aufzeichnung“ ausreichend ist	Vorabentscheidungsersuchen
C-161/20	Klage der Kommission gegen den Rat vom 14.04.20, den Beschluss des Rates für nichtig zu erklären, der sich aus der Handlung des ASTV vom 5. Februar 2020 ergibt, mit der es gebilligt wurde, dass der Ratsvorsitz im Namen der Mitgliedstaaten und der Kommission die Eingabe betreffend die Einführung von Lebenszyklus-Leitlinien für die Schätzung der Treibhausgasemissionen, die mit der Erzeugung nachhaltiger alternativer Kraftstoffe verbunden sind, an die Internationale Seeschiffahrtsorganisation (International Maritime Organization – IMO) übermittelt	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-116/20	Vorabentscheidungsersuchen des Curtea de Apel Timișoara (Rumänien) vom 06.02.2020 zu der Frage, ob Art. 2 der VO 73/2009 und VO 1122/2009 nationalen Regelungen entgegenstehen, die für die Zahlung von Agrarbeihilfen den Nachweis eines Nutzungsrechts an den landwirtschaftlichen Flächen fordern und die Zahlung von der Zucht eigenen Viehs abhängig machen; zudem ob es eine landwirtschaftliche Tätigkeit i.S.d. Art. 2 VO 73/2009 darstellt, wenn der Beihilfeempfänger seine Fläche anderen Viehzüchtern zur Verfügung stellt und ob es mit dem Unionsrecht vereinbar ist, dass die materielle Rechtskraft einer anderen gerichtlichen Entscheidung der Prüfung dieser Fragen durch das Vorlagegericht entgegenstehen	Vorabentscheidungsersuchen

	C-91/20	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts (Deutschland) vom 18.12.2019 zu der Frage, ob Art. 3 und 23 Abs. 2 der Richtlinie 2011/95/EU einer nationalen Vorschrift entgegenstehen, die dem Kind einer Person mit Flüchtlingseigenschaft die Zuerkennung der Flüchtlingseigenschaft eröffnet, obwohl das Kind die Staatsangehörigkeit eines dritten Staats besitzt, der Schutz bietet und ob es für die Entscheidung über die Zuerkennung erheblich ist, ob es der Familie zumutbar ist, in diesem dritten Staat Schutz zu suchen	Vorabentscheidungsersuchen
	C-109/20	Vorabentscheidungsersuchen des Högsta domstolen (Oberster Gerichtshof, Schweden) vom 04.02.2020 zu der Frage, ob eine Schiedsvereinbarung gem. Art. 267, 344 AEUV nach der Achmea-Rechtsprechung auch dann ungültig wird, wenn der Mitgliedsstaat die Ungültigkeit der Vereinbarung nicht rechtzeitig rügt oder freiwillig auf die Rüge verzichtet	Vorabentscheidungsersuchen
	C-124/20	Vorabentscheidungsersuchen des Hanseatischen Oberlandesgerichts (Deutschland) vom 02.03.2020 zu der Frage, ob Art. 5 Abs. 1 VO Nr. 2271/96 zum Schutz vor den Auswirkungen der extraterritorialen Anwendung von einem Drittland erlassener Rechtsakte nur dann Anwendung findet, wenn an den handelnden EU-Wirtschaftsteilnehmer seitens der USA direkt oder indirekt behördliche oder gerichtliche Anweisungen ergangen sind, oder ob es genügt, dass das Handeln des EU-Wirtschaftsteilnehmers auch ohne solche Anweisungen darauf gerichtet ist, Sekundärsanktionen zu befolgen	Vorabentscheidungsersuchen
	C-876/19 P	Rechtsmittel der PlasticsEurope gegen das Urteil des Gerichts vom 20.09.19 in der Rechtssache T-636/17 wegen der Eintragung von Bisphenol A in die Kandidatenliste besonders besorgniserregender Stoffe wegen endokrinschädlicher Eigenschaften für die menschliche Gesundheit	Rechtsmittel
	C-9/20	Vorabentscheidungsersuchen des Finanzgerichts Hamburg (Deutschland) vom 10.12.2019 zu der Frage, ob sich aus Art. 167 der Mehrwertsteuersystemrichtlinie 2006/112/EG ergebe, dass bei einer Besteuerung nach vereinbarten Entgelten auch der Vorsteuerabzug zu diesem späteren Zeitpunkt geltend gemacht werden könne bzw. müsse	Vorabentscheidungsersuchen
	C-938/19	Vorabentscheidungsersuchen des Verwaltungsgerichts Berlin vom 16.12.2019 zur Frage, ob auch von der BImSchG-Genehmigung umfasste Nebeneinrichtungen eines Gasmotoren-Blockheizkraftwerks wie Absorptionskältemaschinen und Turbo-Chiller unter den Emissionshandel nach der RL 2003/87/EG fallen und ggf. deren Bewertung	Vorabentscheidungsersuchen
159	C-817/19	Vorabentscheidungsersuchen der Cour constitutionnelle (Verfassungsgerichtshof, Belgien) vom 17.10.2019 zu der Frage der Vereinbarkeit des belgischen Gesetzes über die Verarbeitung von Passagierdaten mit dem Unionsrecht, insb. der Datenschutz-Grundverordnung, der Grundrechte-Charta und der Richtlinie 2016/681 (PNR-RL), sowie der Vereinbarkeit der PNR-RL und der Richtlinie 2004/82/EG (API-RL) mit der Grundrechte-Charta	Vorabentscheidungsersuchen
	C-831/19	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunale di Milano (Italien) vom 31.10.2019 zur Überprüfbarkeit von Vollstreckungsbescheiden, wenn die Verbrauchereigenschaft erst nach Rechtskraft erkannt worden ist	Vorabentscheidungsersuchen
	C-759/19	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Gera (Deutschland) vom 11. Oktober 2019 zu den Fragen, ob der Hersteller gegen seine Pflichten aus Art. 18 bzw. Art. 26 der Richtlinie 2007/46 verstößt bei Einbau einer unzulässigen Abschaltvorrichtung im Sinne des Art. 5 Abs. 2 der Verordnung 715/2007 und inwieweit diese Vorschriften auch dem Schutz der Dispositionsfreiheit und des Vermögens des Käufers eines solchen Fahrzeuges dient	Vorabentscheidungsersuchen
	C-808/19	Vorabentscheidungsersuchen des Landgerichts Gera (Deutschland) vom 25.10.2019 zu der Frage, ob Vorschriften der EG-FahrzeuggenehmigungsVO bzw. der RL 2007/46 dahingehend auszulegen sind, dass ein Hersteller wegen des Einbaus einer unzulässigen Abschaltvorrichtung gegen seine Pflichten nach diesen Vorschriften verstößt, ob bestimmte Vorschriften der EG-FahrzeuggenehmigungsVO, der RL 2007/46 und der VO 715/2007 den Schutz auch des Endkunden bezwecken und, ob für einen Endkunden bei der deliktsrechtlichen Rückabwicklung des Fahrzeugkaufvertrages wegen des Verstoßes gegen die Vorschriften eine Anrechnung von Nutzungsentschädigung teilweise oder ganz entfällt	Vorabentscheidungsersuchen

C-793/19	Vorabentscheidungsersuchen des Bundesverwaltungsgerichts (Deutschland) vom 25. September 2019 zu der Vereinbarkeit der deutschen Regelungen zur Vorratsdatenspeicherung in §§ 113 ff. TKG in der Fassung von 2015 mit der Richtlinie 2002/58/EG, insbesondere in Abgrenzung zu den Entscheidungen des Gerichtshofs in den verbundenen Rechtssachen C-203/15 und C-698/15	Vorabentscheidungsersuchen
T-661/19	Klage der Sasol Germany GmbH gegen die Kommission vom 27.09.19 wegen Nichtigkeit des Durchführungsbeschlusses 2019/1194 der Kommission vom 05.07.2019 zur Identifizierung von 4-tert-Butylphenol (PTBP) als besonders besorgniserregenden Stoff gemäß Art. 57 Buchs. f der VO 1907/2006 (REACH)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
C-724/19	Vorabentscheidungsersuchen des Spetsializiran nakazatelen sad (Bulgarien) vom 24. September 2019 zu der Frage, ob Art. 2 Buchst. c Ziff. i der RL 2014/41 über die Europäische Ermittlungsanordnung (EEA) in Strafsachen sowie der Äquivalenzgrundsatz mit einer nationalen Rechtsvorschrift vereinbar sind, wonach der Staatsanwalt die für den Erlass einer EEA betreffend die Übermittlung von Verkehrs- und Standortdaten zuständige Behörde ist, während in gleich gelagerten innerstaatlichen Fällen der Richter die hierfür zuständige Behörde ist und ob die Anerkennung einer solchen EEA durch die zuständige Behörde des Vollstreckungsstaats die nach innerstaatlichem Recht erforderliche richterliche Anordnung ersetzt	Vorabentscheidungsersuchen
C-693/19	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunale di Milano (Italien) vom 10.08.2019 zu der Frage, ob Art. 6 und 7 der RL 93/13 (missbräuchliche Klauseln in Verbraucherverträgen) sowie Art. 47 GRC nationalen Vorschriften entgegen stehen, nach denen es dem Vollstreckungsgericht im Vollstreckungsverfahren nicht möglich ist, einen rechtskräftigen Vollstreckungstitel mit Blick auf die Missbräuchlichkeit zugrundeliegender Vertragsklauseln zu überprüfen	Vorabentscheidungsersuchen
C-638/19 P	Rechtsmittel der Europäische Kommission gegen das Urteil des Gerichts vom 18. Juni 2019 in den verbundenen Rechtssachen T-624/15, T-694/15 und T-704/15 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses (EU) 2015/1470 der Kommission vom 30. März 2015 über die von Rumänien durchgeführte staatliche Beihilfe SA.38517 (2014/C) – Schiedsspruch vom 11. Dezember 2013 in der Sache Micula/Rumänien	Rechtsmittel
T-237/19	Klage der GTP – Glastechnik Piesau GmbH & Co. KG gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Netzentgeltbefreiung im Rahmen staatlicher Beihilfe	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-232/19	Klage der H& R Ölwerke Schindler GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Netzentgeltbefreiung im Rahmen staatlicher Beihilfe	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-231/19	Klage der Klöckner Pentaplast GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Netzentgeltbefreiung im Rahmen staatlicher Beihilfe	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-205/19	Klage der BD gegen die Kommission vom 05.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S.1) für die Jahre 2012 und 2013 (Netzentgelt-Befreiung für Konzerne)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite

T-201/19	Klage der BC gegen die Kommission vom 05.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S.1) für die Jahre 2012 und 2013 (Netzentgelt-Befreiung für Konzerne)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-200/19	Klage der BB gegen die Kommission vom 05.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S.1) für die Jahre 2012 und 2013 (Netzentgelt-Befreiung für Konzerne)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-198/19	Klage der BA gegen die Kommission vom 04.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S.1) für die Jahre 2012 und 2013 (Netzentgelt-Befreiung für Konzerne)	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-230/19	Klage der Evonik Functional Solutions GmbH gegen die Kommission vom 09. April 2019 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-229/19	Klage der AlzChem Trostberg GmbH gegen die Kommission vom 08. April 2019 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-228/19	Klage der Hüttenwerke Kriupp Mannesmann GmbH gegen die Kommission vom 09. April 2019 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-227/19	Klage der Ronal GmbH gegen die Kommission vom 09. April 2019 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-226/19	Klage der Radici Chimica Deutschland GmbH gegen die Kommission vom 09. April 2019 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-225/19	Klage der Linde Gas Produktionsgesellschaft mbH & Co. KG gegen die Kommission vom 09. April 2019 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-224/19	Klage der Metsä Tissue GmbH gegen die Kommission vom 09.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite

T-223/19	Klage der Clariant Produkte (Deutschland) GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-222/19	Klage der Sappi Alfeld GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-221/19	Klage der Nippon Gases Deutschland GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-220/19	Klage der Mitsubishi Polyester Film GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-219/19	Klage der Julius Trebsen GmbH & Co. KG gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-218/19	Klage der Evonik Degussa GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-217/19	Klage der Schott AG gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-216/19	Klage der Glatfelter Steinfurt GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-215/19	Klage der Glatfelter Gernsbach GmbH gegen die Kommission vom 08.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite
T-208/19	Klage der Nolte Holzwerkstoff GmbH & Co. KG gegen die Kommission vom 05.04.19 wegen Nichtigerklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägerseite

T-207/19	Klage der Yara Brimsbütteeö GmbH gegen die Kommission vom 5. April 2019 wegen Nichtigklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägersseite
T-206/19	Klage der Egger Beschichtungswerk Marienmünster GmbH & Co.KG vom 5. April 2019 wegen Nichtigklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägersseite
T-199/19	Klage der Glaswerk Ernstthal GmbH gegen die Kommission vom 4. April 2019 wegen Nichtigklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägersseite
T-197/19	Klage der Wiegand-Glashüttenwerke GmbH gegen die Kommission vom 4. April 2019 wegen Nichtigklärung des Beschlusses SA.34045 (2013/C) (ex 2012/NN) vom 28. Mai 2018 zum Az. C(2018) 3166 (ABl. 2019, L 14, S. 1) zur beihilferechtlichen Befreiung für Bandlastverbraucher in den Jahren 2012 und 2013	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägersseite
T-283/19	Klage DE gegen ACER auf Nichtigklärung der Entscheidung Nr. 02/2019 der Agency for the Cooperation of Energy (ACER) vom 21.2.2019 insbesondere wegen der fehlerhaften Festlegung einer Methode zu Ermittlung kritischer Netzelemente	Klage DEs
C-177/19 P	Rechtsmittel der Bundesrepublik Deutschland gegen das Urteil des Gerichts der EU vom 13.12.2018 zum Real Driving Emissions (RDE)-Test in den verbundenen Rechtssachen T-339/16, T-352/16 und T-391/16, Ville de Paris u.a./Kommission) wegen Nichtigklärung der Verordnung (EU) 2016/646 der Kommission vom 20. April 2016 (Euro 6)	Rechtsmittel
C-828/18	Vorabentscheidungsersuchen des Tribunal de commerce de Paris (Frankreich) vom 19.12.2018 zu der Frage, ob ein selbstständiger Gewerbetreibender, der nicht die Befugnis hat, die Preise und Vertragsbedingungen seines Auftraggebers zu verändern, im Sinne des Art. 1 Abs. 2 der Richtlinie 86/653/EWG „vermittelt“ und somit die Eigenschaft als Handelsvertreter im Sinne der Richtlinie haben kann	Vorabentscheidungsersuchen
T-544/18	Klage der ArcelorMittal Bremen GmbH gegen die Kommission vom 13.09.18 wegen Feststellung, dass die Kommission gegen Art. 52 Abs. 2 der VO 389/2013 verstoßen hat, indem sie es unterlassen hat, den Zentralverwalter anzuweisen, die von der BRD mitgeteilte Änderung der Nationalen Zuteilungstabelle für die klägerische Anlage zu berücksichtigen	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Klägersseite
T-415/18	Klage der Silgan Closures GmbH und Silgan Holdings Inc. gegen die Kommission vom 04.07.18 wegen Nichtigkeit des Nachprüfungsbeschluss C(2018) 2173 final vom 6. April 2018	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite
T-612/17	Klage der Google Inc. und Alphabet Inc. gegen die Kommission vom 11.09.17 wegen Verhängung eines Bußgeldes wegen missbräuchlicher Ausnutzung einer beherrschenden Stellung auf dem Binnenmarkt mit wettbewerbsschädigenden Wirkungen durch Bevorzugung eines Google-Preisvergleichsdienst über gruppierte Produkttreffer und Produktwerbungen, sowie gezielte Umleitung des Internetverkehrs	Klageverfahren mit Streithilfe DEs auf Beklagtenseite

Übersicht über die EuGH-Urteile in VVV gegen DEU (Stand: 22.10.21)

Vorbemerkung: Der KOM Benchmark zur Urteilsumsetzung beträgt 12-24 Monate.

VVV gem. Art. 258 AEUV

VVV Nr.	Az EuGH	Gegenstand	Verfahrensstand	Festgestellte Verstöße	Erfolgte Maßnahmen zur Urteilsumsetzung	Ausstehende Maßnahmen zur Urteilsumsetzung
1	2011/1212	C-380/16 Falschumsetzung MwSt-RL im UStG - Sonderregelung für Reisebüros	Verurteilung (08.02.2018)	DEU hat gegen die Mehrwertsteuersystemrichtlinie verstoßen, indem Reiseleistungen, die gegenüber Steuerpflichtigen erbracht werden, die sie für ihr Unternehmen nutzen, von der Mehrwertsteuersonderregelung für Reisebüros ausgeschlossen werden und indem Reisebüros, soweit diese Sonderregelung auf sie anwendbar ist, gestattet wird, die Mehrwertsteuerbemessungsgrundlage pauschal für Gruppen von Leistungen oder für die gesamten innerhalb eines Besteuerungszeltraums erbrachten Leistungen zu ermitteln.		
2	2014/2285	C-718/18 Falschumsetzung RL 2009/72/EG + 2009/73/EG [3. Energiebinnenmarktpaket]	Verurteilung (02.09.2021)	Der EuGH hat DEU in insgesamt vier Punkten wegen nicht ordnungsgemäßer Umsetzung der RL aus dem 3. Energiebinnenmarkt verurteilt. Diese betreffen die Definition des „vertikal integrierten Unternehmens“, Karenzvorschriften hinsichtlich des Stellenwechsels innerhalb des vertikal integrierten Unternehmens und Vorschriften zu bestimmten Beteiligungen an oder finanzielle Zuwendungen von Unternehmen des vertikal integrierten Unternehmens. Darüber hinaus sei die ausschließliche Zuständigkeit und Unabhängigkeit der nationalen Regulierungsbehörde (in DEU: BNetzA) nicht gewährleistet.		
3	2015/2073	C-635/18 Verstoß gegen RL 2008/50/EG Luftqualität in Bezug auf Stickstoffdioxid	Verurteilung (03.06.2021)	Der EuGH hat DEU in folgenden Punkten verurteilt: (1) Überschreitung Jahres- und Stundenwerte NO ₂ zwischen 2010 und 2016 in 26 Gebieten und Ballungsräumen, (2) keine geeignete Maßnahmen in Luftqualitätsplänen für möglichst kurzen Zeitraum der Nichteinhaltung der Grenzwerte ergriffen.		
4	2016/2018	C-371/19 Verstoß gegen MwSt-RL + Erstattungs-RL - MwSt Erstattungen bei Nichterfüllung bestimmter formeller Voraussetzungen	Verurteilung (18.11.2020)	Der EuGH verurteilte DEU wegen Verstoß gegen Artikel 170 und 171 der MwSt-RL sowie Artikel 5 der Richtlinie 2008/9/EG in Bezug auf unterbleibende Mehrwertsteuer-Erstattungen bei fehlenden Angaben in Erstattungsanträgen		
5	2013/2199	C-543/16 Verstoß gegen Nitratrichtlinie 91/676/EG wegen Ausbleibens zusätzlicher Maßnahmen im Aktionsprogramm	Verurteilung (21.06.2018); Mahnschreiben im <u>Zwangsverfahren</u> (25.07.2018)	KOM rügt ein unzureichendes Aktionsprogramm zur Nitratreduktion. Instrument zur Umsetzung ist die Düngeverordnung. Die Klage der KOM betraf die Düngeverordnung (DüV) aus dem Jahr 2006. Allerdings sieht KOM auch Nachbesserungsbedarf bei der im Jahr 2017 neugefassten DüV.		

VVV gem. Art. 259 AEUV

	Az EuGH	Gegenstand	Verfahrensstand	Festgestellte Verstöße	Erfolgte Maßnahmen zur Urteilsumsetzung	Ausstehende Maßnahmen zur Urteilsumsetzung
1	C-591/17	Verstoß Art. 18, 34, 56, 92 AEUV durch Infrastrukturabgabengesetz i.V.m. 2. Verkehrsänderungsgesetz - AUT ./ DEU ("PKW-Maut")	Verurteilung (18.06.2019)	DEU hat dadurch gegen Art. 18, 34, 56 und 92 AEUV verstoßen, dass die Infrastrukturabgabe für Personenkraftwagen eingeführt und gleichzeitig eine Steuerentlastung bei der Kraftfahrzeugsteuer in einer Höhe, die mindestens dem Betrag der entrichteten Abgabe entspricht, zugunsten der Halter von in Deutschland zugelassenen Fahrzeugen vorgesehen wurde.		

Übersicht über Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht mit Beteiligung der Bundesregierung

Art	Aktenzeichen BVerfG	Beschwerdeführer / Antragsteller (Kläger Ausgangsverfahren)	Antragsgegner (Beklagter Ausgangsverfahren)	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellungnahme	mdl. Verhandlung	Entscheidung	FF/ NR	Anmerkungen
BvR = Verfassungsbeschwerde (VB), BvE = Organstreitverfahren (OS), BvC = Wahlprüfungsbeschwerden (WPB), BvF = abstrakte Normenkontrolle (aNK), BvL = konkrete Normenkontrolle (kNK), BvQ = einstweilige Anordnungen (Eil)										
VB	1 BvR 2354/13			Rechtsextremismustateigesetz	23.06.2014	31.10.2014			BMI / BMJV	Bf ist Mit-Angeklagter im NSU-Prozess am OLG München; Vbev BReg; Redeker BE: BVR Masing (ab 2020: BVR'in Härtel)
VB OS Eil	2 BvR 1368/16 2 BvR 1444/16 2 BvR 1482/16 2 BvE 3/16 2 BvR 1823/16		Bundesregierung (nur OS)	CETA (Zustimmung BReg-Vertreter im Rat)	09.08.2016	15.09.2016	12.10.2016 (Eil)	13.10.2016 E1 7.12.2016 E2	BMWi / BMI, BMJV, AA	1. = ODP-MdEP, Vbev Prof. Karl Schachtschneider; Stellungnahme am 26.07.2018 per E-Mail eingegangen 2. = Privatklägerin mit 158.000 Unterstützern (insbes. über Campact, foodwatch, Mehr Demokratie), Vbev Prof. Fisahn (Uni Bielefeld); 3./4. Vbev Linke Prof. Fischer-Lescano (Uni Bremen); 5. = Campact + Foodwatch + Mehr Demokratie, größte VB jemals, Vbev Prof. Kempen (Uni Köln) Vbev BReg; Prof. Franz Mayer (Uni Bielefeld); Vbev BT; Prof Bernd Grzeszick (Uni Heidelberg); BE: BVR Huber
kNK	2 BvL 7/13 2 BvL 18/14		(Finanzamt ...)	Steuerrechtliche Behandlung vororganschaftlicher Mehrabführungen einer Organgesellschaft an den Organträger; § 34 Abs. 9 Nr. 4 i.V.m. § 14 Abs. 3 Satz 1 KStG 2002	06.09.2017 07.09.2017	24.01.2018			BMF / BMI, BMJV	Vorlagen BFH; BE: BVR Hermanns
VB	1 BvR 141/16 1 BvR 229/16 1 BvR 2023/16 1 BvR 2683/16 1 BvR 3156/15 1 BvR 2845/16 1 BvR 2821/16			Speicherpflicht und einer Höchstspeicherfrist für Verkehrsdaten (Vorratsdatenspeicherung). Regelungen in StPO (§ 100g) und TKG (§§ 113b, 113c)	12.12.2017 12.12.2017	15.05.2018			BMJV / BMI, BMWi, BK	Vbev 1. RAe Härtung; 2. FDP Prof Heinrich Wolff (Uni Bayreuth); 3 Grüne Prof. Indra Spiecker (Uni FFM); 4 RAe Starostik; 5 RAe Müller, Müller, Röfner; 6 RAe Zieschang Vbev BReg RA U. Karpenstein (Redeker) 1.3.18: BReg-Antrag Fristverlängerung 15.5.; 6.3. BVerfG-Fristverlängerung bis 15.5.; 18.3.2018 Abtrennung von Verfahren 2821/16 (Datenhehlerei); BE: BvR Masing
VB	1 BvR 2821/16			Straftatbestand Datenhehlerei (§ 202d StGB oder § 97 Absatz 2 Satz 2 StPO)	12.12.2017 12.12.2017	27.04.2018			BMJV / BMI, BMWi	Verfahren wurde BReg zusammen mit VB gegen VDS (Vo 012) gestellt, betrifft aber anderen Themenkomplex; 18.3.2018 BVerfG-Schreiben: Verfahren wird herausgelöst und separat geführt; Vbev Bf RA Gazzas + Prof de la Durantaye (HU); 15.5.2020 Abtrennungsbeschluss zu Bf. 4., 5. und 6: neues Verfahren unter 2 BvR 702/20; 26.11.2020 Übersnedung Fragenkatalog nur an BMJV. BE: BVR Kessel-Wulf
VB	1 BvR 1187/17			Bürger- und Gemeindebeteiligungsgesetz MV; Windenergieanlagen; Pflicht von Betreibern zur wirtschaftlichen Beteiligung von Bürgern und Gemeinden an Windparks	16.01.2018 17.01.2018	27.04.2018			BMWi / BMUB BMI BMJV	Bf. wahrscheinlich UKA Nord Projektentwicklung GmbH & Co. KG (UKA = Umweltgerechte Kraftanlagen); Stellungnahmen BReg April 2018 und September 2020 auf Nachfrage des BVerfG BE: BVR Christ
VB	1 BvR 1619/17			Bayerisches Verfassungsschutzgesetz; verschiedene Befugnisnormen (u.a. Wohnraumüberwachung, Quellen-TKÜ, Online-Durchsuchungen, Handy-Ortung)	09.04.2018 10.04.2018		14./15.12.2021		BMI / BMJV BK	Vbev ASt Prof. Matthias Bäcker (Uni Mainz); 16.7.2018 BMI-Schreiben keine BReg-Stn; 7.9.2018 Erweiterung VB auf neue Bestimmungen LVerfSchG BY; 26. September 2018 Schreiben St Teichmann, BReg sieht von Stn. Ab; mdl. Verhandlung am 14., ggf. 15.12.2021

Art	Aktenzeichen BVerfG	Beschwerdeführer / Antragsteller (Kläger Ausgangsverfahren)	Antragsgegner (Beklagter Ausgangsverfahren)	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellung- nahme	mdl. Ver- handlung	Entscheidung	FF/ NR	Anmerkungen
BvR = Verfassungsbeschwerde (VB), BvE = Organstreitverfahren (OS), BvC = Wahlprüfungsbeschwerden (WPB), BvF = abstrakte Normenkontrolle (aNK), BvL = konkrete Normenkontrolle (kNK), BvQ = einstweilige Anordnungen (Eil)										
VB	1 BvR 1743/16 1 BvR 2539/16			Regelungen des G10 zur strategischen Fernmeldeüberwachung des BND	30.04.2018 02.05.2018	Frist: 15.01.2019			BK / BMJV BMI	Vbev ASt RAe Härting, Prof. Matthias Backer (Uni Mainz); 21.6.2018: Nach Einigung zwischen BMI und BK-Amt (Abt 7) geht FF innerhalb BReg auf BK-Amt über (721); Frist für BReg-Stn auf Bitte BReg vom 30.9.2018 auf 15.01.2019 verlängert; BE: BVR Masing (Nachfolger?)
aNK	2 BvF 1/18			§ 2, 11 KommunalinvestitionsförderungsG (KInvFG); Verteilungsschlüssel Sondervermögen Kommunalinvestitionsförderungs fonds an Länder; Benachteiligung der Stadtstaaten	03.08.2018 09.08.2018	23.01.2019			BMF / BMI BMJV	Vbev ASt Prof Hellermann (Uni Bielefeld); STN vom 23.01.2019 (Eingang BK: 01.02.2019); Antragserwiderung Prof. Hellermann vom 28.06.2019 (Eingang BK: 18.07.2019)
kNK	2 BvL 9/14 2 BvL 10/14 2 BvL 11/14 2 BvL 12/14 2 BvL 13/14 2 BvL 14/14		(BA, Familienkasse NI)	§ 62 Abs. 2 EStG (Ausschluss vom Anspruch auf Kindergeld für Nicht-EU Ausländer)	31.08.2018 05.09.2018	Frist: 31.01.2019			BMF / BMI BMJV	Vorlage FG NI, Fristverlängerung mit Schreiben BVerfG 25.09.18
kNK	2 BvL 1/13			VP EStG Anhebung Spitzensteuersatz von 42 auf 45 %	22.01.2019 29.01.2019	31.03.2019			BMF/BMI BMJV	Zustellung per Post, Anlagen bereits direkt an BMF, Zuweisung per Post; nach Auskunft BVerfG gegenüber BMJV vom 20.08.2021 noch offen
VB	1 BvR 1575/18			VB und Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung ärztliche Zwangsmaßnahmen und Stärkung Selbstbestimmungsrecht von Betreuten	21.02.2019 26.02.2019	Frist: 30.04.2019		eA: 07.08.2018	BMJV/ BMG, BMI	Zustellung per Post, per Post auch bereits direkt an BMJV und BMI, Fragenkatalog Schreiben BVerfG Seite 3-5, eA erfolglos
OS	2 BvE 5/18		Bundestag	VP Änderung Parteiengesetz - verfassungsmaßige Mitwirkungs- und Beteiligungsrechte	25.03.2019 27.03.2019	Frist: 17.05.2019	12./13.10.2021		BMI/BMJV	Zustellung per Post an BKAMt, BMI und BMJV, Zuweisung per E-Mail; mdl. Verhandlung 12./13.10.2021 mit Teilnahme Ref. 132
VB	1 BvR 669/18 1 BvR 732/18			VB Urteil Bundessozialgericht 11.10.2017 u.a., Honorarbescheide Kassenärztliche Bescheinigung	12.02.2019 13.02.2019	Frist: 31.03.2019			BMG/BMI BMJV	Nach Auskunft des BVerfG gegenüber BMJV sollen die Verfahren 2021 entschieden werden
OS	2 BvE 3/19		Bundestag, Haushaltsausschuss Bundestag, Bundesregierung, BMI, BMF	OS Nichtberücksichtigung der AFD der ihr nahestehenden Desiderius-Erasmus-Stiftung bei der staatlichen Förderung	15.05.2019 16.05.2019	Frist: 28.06.2019		eA: 22.07.2019	BMI/BMJV, BMF	Unterlagen per Post, Zuweisung per E-Mail; Beschluss vom 22.07.2020 über eA; Hauptsache offen
VB	2 BvG 1/19		Bundesrepublik Deutschland	ökologische Alllastenfinanzierung	19.06.2019 26.06.2019	Frist: 30.09.2019			BMF/ BMJV, BMI	Unterlagen per Post, Zuweisung per Post
OS	2 BvE 4/18		Bundesinnenministerium, Bundesregierung	Rechte der Antragsteller aus Art. 44 GG - 1 UA der 19. WP, Quellen BfV	17.07.2019 22.07.2019	04.11.2019			BMI/BMJV	Unterlagen per Post, Zuweisung per Post, BMI hat die Unterlagen bereits direkt durch BVerfG erhalten, Stellungnahme Bevollmächtigter Prof. Roth vom 10. Juli 2020 durch BMI am 17.07 übersandt per E-Mail; Stellungnahme abgegeben am 04.11.2019.
VB	2 BvR 882/19 2 BvR 966/19			Zustimmung des dt. Vertreters im Rat der EU zum Beschluss zum Abschluss des Freihandelsabkommen zwischen der EU und der Republik Singapur	20.08.2019 20.08.2019	Frist: 15.09.2019		eA: 28.10.2019 eA: 7.11.2019	BMW/BMI; BMJV, AA	Unterlagen per Post, Zuweisung per E-Mail das alle Ressorts Unterlagen per Post direkt erhalten haben; VB zu II. mit Beschluss vom 28.10.2019 als offensichtlich unbegründet nicht zur Entscheidung angenommen. Antrag auf eA hat sich damit erledigt. Antrag auf eA zu I. mit Beschluss vom 7.11.2019 abgelehnt.
VB	2 BvR 2480/10, 2 BvR 421/13, 2 BvR 786/15, 2 BvR 756/16, 2 BvR 561/18			Entscheidung des Europäischen Patentamts	03.09.2019 09.09.2019	Frist: 30.11.2019			BMJV/BMI	Unterlagen per Post an Ressorts direkt durch BVerfG, Zuweisung per E-Mail
VB	2 BvB 1/19		NPD		18.09.2019				BMI (BMJV)	Antrag wurde am 17.07.2019 gestellt. Bisher nur Schreiben BVerfG an Möllers mit Benachrichtigung Zuleitung Antragschrift eingegangen

Art	Aktenzeichen BVerfG	Beschwerdeführer / Antragsteller (Kläger Ausgangsverfahren)	Antragsgegner (Beklagter Ausgangsverfahren)	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellung- nahme	mdl. Ver- handlung	Entscheidung	FF/ NR	Anmerkungen
BvR = Verfassungsbeschwerde (VB), BvE = Organstreitverfahren (OS), BvC = Wahlprüfungsbeschwerden (WPB), BvF = abstrakte Normenkontrolle (aNK), BvL = konkrete Normenkontrolle (kNK), BvQ = einstweilige Anordnungen (Eil)										
OS	2 BvE 3/15 und 2 BvE 7/15		BREG	Verletzung Unterrichts- und Mitwirkungsrecht aus Art. 23 Abs. 2 GG	01.11.2019 bzw. 7.11.2019 05.11.2019 bzw. 11.11.2019	Frist: 09.12.2019			AA / BMI; BMJV; BMF; BMVG	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail (2 Vorgänge, Zuweisung 2 BvE 7/15 am 11.11. per E-Mail)
VP	1 BvL 7/18			Gesetz zur Bekämpfung Kinderehe	14.08.2019 04.09.2019	Frist: 31.01.2020			BMJV/BMI, BMFSJ	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail, Information über eine Anzeige nach § 19 Abs. 3 BVerfGG, Weiterer Schriftsatz am 04.12.2019 eingegangen, bereits an alle Ressorts per Post durch BVerfG
VB	1 BvR 2257/16			Vorschriften SGB V und XI	10.01.2020 13.01.2020	Frist: 16.03.2020			BMAS/BMI, BMJV, BMG, BMF, BMFSFJ	Eingang per Post, Zuweisung teils per E-Mail und per Post, da Unterlagen per Post noch an BMF und BMSFJ, Fragenkatalog bzw. Hinweise; ; Übernahme Pbev BReg durch Prof. Brosius-Gersdorf 16.2.2021, Erwidern Stellungnahme Prozessbevollmächtigter vom 3. Mai am 22.06. eingegangen und an Ressorts verteilt per E-Mail
eAVB	2 BvQ 6/20 2 BvR 552/19			Agreement for the termination of bilateral investment treaties between Member States of the European Union / Investitionsschutzabkommen; sowie im Hauptsacheverfahren die Beschlüsse des BGH vom 24. Januar 2019 - I ZB 2/15 -, und vom 31. Oktober 2018 - I ZB 2/15 -,	04.02.2020 04.02.2020/ 23.10.2020 23.10.2020	Frist: 15.02.2020/ 30.11.2020		23.03.2020	BMW/BMI; BMJV, AA	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail mit elektronischer Anlage (für BMI); Prozessvertreter Prof. Herdegen; Eilantrag mit Beschl. vom 23.3.2020 abgelehnt, da unzulässige Vorwegnahme der Hauptsache. Im Hauptsacheverfahren nur Eingang bei BMJV, Zuweisung per E-Mail an alle Ressorts
kNK	2 BvL 12/11			VP, § 3 Solidaritätszuschlaggesetzes 1995 mit GG vereinbar, Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Bundesfinanzhofs vom 10.08.2011	07.02.2020 11.02.2020	Frist: 24.04.2020			BMF/BMI und BMF	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail mit elektronischen Anlagen
kNK	1 BvL 8/18			§ 59e und § 59f Bundesrechtsanwaltsordnung mit GG vereinbar, Aussetzungs- und Vorlagebeschluss Anwaltsgerichtshof Baden-Wü aufgrund mdl. Verhandlung	11.02.2020 17.02.2020	Frist: 31.03.2020			BMJV/BMI	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail; Entscheidungstermin nach Auskunft des BVerfG vom 25.08.21 gegenüber BMJV derzeit nicht absehbar
VP	2 BvL 29/14			VP § 34 Abs. 13f Körperschaftsteuergesetz 2002 mit GG vereinbar	09.03.2020 09.03.2020	Frist: 04.05.2020			BMF/BMI, BMJV	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail, Eingang Stellungnahme Bundesfinanzhof und Weiterleitung per E Mail am 26.08.2020
VB	2 BvR 1424/15			Urteil des Bundesfinanzhofs, FG München, Finanzamt Ulm, mittelbar gegen § 36, § 37 Körperschaftsteuergesetz 2002	12.03.2020 19.03.2020	Frist: 15.05.2020			BMF/BMI, BMJV	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail
kNK	2 BvL 2/15			VP § 2 Abs. 3 Bremische Hafeneinrichtungsgesetz von 2000, Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Verwaltungsgerichts der Freien Hansestadt Bremen vom 9. Juli 2015	17.03.2020 18.03.2020	Frist:			BMU/BMI; BMJV, BM VI	Eingang per Post über BMI, Zuweisung per E-Mail; Die 2012 geschaffene Vorschrift statuiert ein landesgesetzliches Verbot des Umschlags von Kern- brennstoffen in bremischen Häfen. Das vorliegende VG sieht in der Regelung einen Verstoß gegen ausschließliche Bundeskompetenzen (Art. 71, Art. 73 Nr. 14 GG) und gegen den Grundsatz der Bundestreue.
VB	2 BvR 1681/13			Artikel 1 des Zweiten Gesetzes über Maßnahmen zur Beschleunigung des Netzausbaus Elektrizitätsnetze vom 23. Juli 2013	30.04.2020 05.05.2020	16.09.2020			BMW/BMI; BMJV, BMU	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail, BMWi hatte die Unterlagen noch nicht direkt durch BVerfG erhalten, Erwidern Bf. vom 5.3.2021; Beschwerdeerwidern Bf. 18.7.2021 mit erneuter Stellungnahme ProZBev ProFin Schlacke; Stellungnahme BReg im August 2021

Art	Aktenzeichen BVerfG	Beschwerdeführer / Antragsteller (Kläger Ausgangsverfahren)	Antragsgegner (Beklagter Ausgangsverfahren)	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellung- nahme	mdl. Ver- handlung	Entscheidung	FF/ NR	Anmerkungen
BvR = Verfassungsbeschwerde (VB), BvE = Organstreitverfahren (OS), BvC = Wahlprüfungsbeschwerden (WPB), BvF = abstrakte Normenkontrolle (aNK), BvL = konkrete Normenkontrolle (kNK), BvQ = einstweilige Anordnungen (Eil)										
VB	1 BvR 1552/19			§ 15b und § 15c des Hessischen Gesetzes über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Quellen-TKU)	12.05.2020 14.05.2020	Frist: 30.09.2020			BMI (BMJV)	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail; Stellungnahme abgegeben am 29.09.2020
VB	2 BvR 988/16			unmittelbar gegen das Urteil des Bundesfinanzhofs vom 28.10.2015, das Urteil des Finangerichts Berlin-Brdbg. Vom 27.08.2013, den Bescheid des FA für Körperschaften Berlin, mittelbar gg. § 38 Abs. 4 bis 10 des Körperschaftsteuergesetzes	22.05.2020 22.05.2020	Frist: 13.08.2020			BMF (BMI; BMJV)	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail
VB	2 BvR 702/20			Straftatbestand Datenhehlerei (§ 202d StGB oder § 97 Absatz 2 Satz 2 StPO)	12.12.2017	27.04.2018			BMJV / BMI, BMWi	15.5.2020 Abtrennungsbeschluss zu Bf. 4., 5. und 6: neues Verfahren unter 2 BvR 702/20
kNK	2 BvL 1/20			Vorlagebeschluss, ob § 315d Absatz 1 Nr. 3. StGB mit dem GG vereinbar und deshalb gültig ist; Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Amtsgerichts Villingen-Schwenningen vom 16. Januar 2020	16.04.2020 03.06.2020	20.08.2020			BMJV (BMI)	Eingang per Post an BKAm, Weiterleitung und Zuweisung per E-Mail, Verlängerung Frist auf 20.08.2020
VB	1 BvR 469/20, 1 BvR 470/20, 1 BvR 471/20, 1 BvR 472/20			Infektionsschutzgesetz in der Fassung des Gesetzes für den Schutz vor Masern und zur Stärkung der Impfprävention	02.06.2020 04.06.2020	15.08.2020			BMG (BMI; BMJV; BMBF; BMSFJ)	Eingang per Post an BKAm und alle Ressorts, Weiterleitung und Zuweisung per E-Mail, Bevollmächtigung Prof. Kluth
OS	2 BvE 4/20		BKin	Verletzung Neutralitätsgebot durch BKin	23.07.2020 24.07.2020	10.08.2020	20.07.2021		BKAm (BMI; BMJV)	Eingang per E-Mail direkt durch BVerfG an 131, Weiterleitung durch 131 an 132, Zuweisung per E-Mail; Stellungnahme BReg; ProzBev Prof. Dr. Gärditz
OS	2 BvE 5/20		BREG	Verletzung Neutralitätsgebot durch BREG	23.07.2020 24.07.2020	10.08.2020	20.07.2021		BKAm (BMI; BMJV)	Eingang per E-Mail direkt durch BVerfG an 131, Weiterleitung durch 131 an 132, Zuweisung per E-Mail; Stellungnahme BReg; ProzBev Prof. Dr. Gärditz
VB	2 BvR 737/20			Beschluss des BFH vom 23.10.2019 u.a. / Kernbrennstoffsteuer	12.08.2020 13.08.2020	30.10.2020			BMF (BMI, BMJV, BMWi, BMV)	Eingang per Post, Weiterleitung und Zuweisung per E-Mail
VB	2 BvR 2027/19			VG gegen § 608 Abs. 3 ZPO	25.08.2020 26.08.2020	30.09.2020			BMJV (BMI; BMWi)	Eingang per Post, Zuweisung per E-Mail und Weiterleitung der Unterlagen per E-Mail,
VB	2 BvR 1079/20			Urteil des Bundesfinanzhofs vom 14. August 2019	01.09.2020 02.09.2020	31.03.2021			BMF (BMI, BMJV)	Eingang per E-Mail durch BMJV, Weiterleitung und Zuweisung per E-Mail
VB	1 BvR 1541/20			staatliche Maßnahmen zur Bewältigung der COVID 19 Pandemie und die Untätigkeit der Breg, Vorkehrungen zu treffen, die Beschwerdeführenden vor Benachteiligungen wegen ihrer Behinderung und in Zusammenhang mit ihrem Alter im Rahmen der gesundheitlichen Vorsorge zu treffen	08.10.2020 12.10.2020	15.12.2020		eA 16.07.2020	BMG (BMI; BMJV)	Eingang per Post an BMG und BMJV, Zuweisung und Weiterleitung auch an BMI; eA erfolglos
OS	2 BvE 3/18		Bundesregierung	Beantwortung der Kleinen Anfrage "Beschädigung finanzieller Interessen des Bundes im Verantwortungsbereich der Bundesregierung"	16.10.2020 16.10.2020	05.12.2020			BMI (BMJV, BMVi)	Eingang per Mail durch BMJV, Zuweisung und Weiterleitung per E-Mail; Stellungnahme abgegeben am 07.01.2021
VP	2 BvL 8/13			§ 6 Abs. 5 Satz 3 Einkommensteuergesetz 1997 in der Fassung des Unternehmenssteuerfortentwicklungsgesetzes insoweit gegen den allgemeinen Gleichheitssatz Art. 3 Abs.1 GG verstößt, Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Bundesfinanzhofs vom 10.04.2013	27.11.2020 30.11.2020	28.02.2021			BMF (BMJV; BMI)	Eingang in Papierform durch BVerfG, BMF auch in Papierform erhalten, Zuweisung und Anlagen für BMI und BMJV per E-Mail

Art	Aktenzeichen BVerfG	Beschwerdeführer / Antragsteller (Kläger Ausgangsverfahren)	Antragsgegner (Beklagter Ausgangsverfahren)	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellung- nahme	mdl. Ver- handlung	Entscheidung	FF/ NR	Anmerkungen
BvR = Verfassungsbeschwerde (VB), BvE = Organstreitverfahren (OS), BvC = Wahlprüfungsbeschwerden (WPB), BvF = abstrakte Normenkontrolle (aNK), BvL = konkrete Normenkontrolle (kNK), BvQ = einstweilige Anordnungen (Eil)										
KNK	2 BvL 19/14			§ 8 Abs. 1 Körperschaftsteuergesetz 2002 i.V.m. § 10d Abs. 2 Satz 1 Einkommensteuergesetz 2002 gg. Art. 3 Abs. 1 GG - Aussetzungs- und Vorlagebeschluss des Bundesfinanzhofs vom 26. Februar 2014 - IR 59/12	04.12.2020 04.12.2020	28.02.2021			BMF (BMI; BMJV)	Eingang per Post, BMF hat Unterlagen ebenfalls per Post erhalten, Zuweisung und Anlagen per E-Mail
OS	2 BvE 8/20		Bundesregierung, vertreten durch die Bundeskanzlerin	OS, dass die Antragsgegnerin den Antragsteller durch die Antworten auf die schriftlichen Einzelfragen Nr. 95/Mai 2020 u.a. in seinen Rechten aus Art. 38 Abs. 1 Satz 1 GG und Art. 20 Abs. 2 Satz 2 GG verletzt hat	08.12.2020 09.12.2020	15.01.2021			BMVI (BMI; BMJV)	Eingang per Post nur an BKAm, Zuweisung per E-Mail und elektronisch an alle Ressorts
VB	2 BvR 2002/20			Urteil des Bundesfinanzhofs vom 18.12.2016, Einspruchsentscheidungen des FA O., Bescheid für 2005 über Gewerbesteuermessbetrag des FA O., Bescheid für 2005 des FA O	07.01.2021 08.01.2021	31.05.2021			BMF (BMI; BMJV)	Eingang per Post im BMJV, Weiterleitung per E-Mail an BKAm am 07.01., Zuweisung per E-Mail am 08.01.2021
VP und e.A.	2 BvF 1/21			ob Artikel 1 Nummer 3-5 des Fünfundzwanzigsten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 14. November 2020 mit Artikel 20 Abs. 3 GG, Artikel 20 Abs. 1 u. 2 sowie Artikel 38 Absatz 1 Satz 1 GG und Art. 21 Abs. 1 GG unvereinbar und nichtig ist. (Wahlrechtsreform 2020)	04.02.2021 04.02.2021	12.03.2021 (e.A. 01.03.21)		eA: 20.07.2021	BMI (BMJV)	Unterlagen per Post, alle Ressorts haben Unterlagen per Post erhalten, Zuweisung per E-Mail; Hauptsacheverfahren noch offen.
OS	2 BvE 2/21		Bundesregierung	Beantwortung der Kleinen Anfragen der Antragsteller "Rechtsgrundlage für die Duldung der Einreise von Asylbewerbern aus sicheren Drittstaaten durch die Breg vom 12.08.2019" u.a.	22.02.2021 22.02.2021	07.04.2021			BMI (BMJV)	Unterlagen per Post, Zuweisung und Anlagen per Mail versandt; Stellungnahme abgegeben am 07.04.2021
eA	2 BvQ 11/21		Bundesminister des Innern, Horst Seehofer	Verletzung Neutralitätsgebot u.a.	10.02.2021 11.02.2021	19.02.2021			BMI (BMJV)	Unterlagen per E-Mail durch BMI, Zuweisung und Anlagen Weiterleitung per E-Mail; Stellungnahme abgegeben am 18.02.2021
VB	2 BvR 84/17			Umwandlungssteuergesetz 2006	10.03.2021 10.03.2021	05.11.2021			BMF (BMI, BMJV)	Unterlagen per Post an BKAm, Zuweisung und Weiterleitung per E-Mail
VB	1 BvR 75/20			gegen Beschluss des Bundesarbeitsgerichts, Urteil des Landesarbeitsgerichts Berlin-Brandenburg, Urteil Arbeitsgericht Berlin - Engeltgleichheit und Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	12.04.2021 14.04.2021	31.05.2021			BMAS (BMI; BMJV; BMSFJ)	Unterlagen per E-Mail direkt durch BMAS, Weiterleitung in elektronischer Form an alle Ressorts
VB	1 BvR 1805/20			gegen das Urteil des Bundessozialgerichts vom 26.02.2020 u.a. (rückwirkende Befreiung von der Pflichtmitgliedschaft in der DRV für die Tätigkeit des Bf. bei der UniCredit Bank AG)	26.04.2021 28.04.2021	30.06.2021			BMAS (BMI; BMJV)	Unterlagen in Papierform an alle Ressorts durch BVerfG, Zuweisung in elektronischer Form
VB und eA	1 BvQ 51/21, 1 BvR 860/21, 1 BvR 865/21, 1 BvR 781/21			gegen § 28 b Abs. 1 Ziffern 1 und 2 IfSG, § 20 Abs. 5 Ziffer 1, § 20 Abs. 7 der Corona-Verordnung Baden-Württemberg (verschärfte Kontaktbeschränkungen und Ausgangsbeschränkungen der Notbremse) auszusetzen	28.04.2021 28.04.2021	04.05.2021			BMI (BMJV, BMG)	Anträge auf eA und Verfassungsbeschwerden zum IfSG (Bundesnotbremse, Ausgangssperre) - Verfahren 1 BvQ 51/21 und 1 BvR 865/21 mangels Rechtsschutzinteresse abgeschlossen. Stellungnahme abgegeben am 04.05.2021; Prozessbevollmächtigter Prof. Wollenschläger
VB und eA	1 BvR 971/21 1 BvR 1069/21			§ 28 b Absatz 3 des Infektionsschutzgesetzes in der Fassung des Vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite vom 22.04.2021 (Schulschließungen)	04.06.2021 04.06.2021	15.07.2021			BMI (BMJV, BMBF, BMFSFJ, BMG)	Unterlagen per E-Mail durch BVerfG erhalten, Zuweisung per E-Mail; Stellungnahme abgegeben am 15.07.2021 Prozessbevollmächtigter Prof. Wollenschläger

Art	Aktenzeichen BVerfG	Beschwerdeführer / Antragsteller (Kläger Ausgangsverfahren)	Antragsgegner (Beklagter Ausgangsverfahren)	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellung- nahme	mdl. Ver- handlung	Entscheidung	FF/ NR	Anmerkungen
BvR = Verfassungsbeschwerde (VB), BvE = Organstreitverfahren (OS), BvC = Wahlprüfungsbeschwerden (WPB), BvF = abstrakte Normenkontrolle (aNK), BvL = konkrete Normenkontrolle (kNK), BvQ = einstweilige Anordnungen (Eil)										
OS und eA	2 BvE 8/21		Bundesregierung, vertreten durch die Bundeskanzlerin	Verletzung der Rechte des Antragstellers aus Art. 38 Abs. 1 Satz 2, dass sie die mit den schriftlichen Fragen Nr. 32 für den Monat Dezember vom 9. Dezember 2020 erbetenen Auskünfte verweigert hat	08.06.2021 08.06.2021	02.07.2021 (eA)			BMI (BMJV, BMVg)	Unterlagen per E-Mail durch BVerfG erhalten, Zuweisung per E-Mail, Schriftsatzentwurf der Breg am 22.06. durch BMI übersandt, mit Abt. 7 abgestimmt und Einverständnis gg. BMI per Mail am 23.07.2021
VB	2 BvR 798/21			Gesetz zum Beschluss des Rates vom 14. Dezember 2020 über das Eigenmittelsystem der Europäischen Union und zur Aufhebung des Beschlusses 2014/335/EU, Euratom (Eigenmittelbeschluss-Ratifizierungsgesetz – ERatG; BGBl. II, S. 321)	07.07.2021 08.07.2021	15.09.2021			BMF (BMI; BMJV, AA, BMWi)	Unterlagen per E-Mail durch BVerfG erhalten, Zuweisung per E-Mail
OS	2 BvE 7/21		Bundesregierung, vertreten durch die Bundeskanzlerin	Verletzung des verfassungsmäßigen parlamentarischen Frage- und Informationsrechts der Antragsteller (bzgl. der Beantwortung einer Kleinen Anfrage zum Ausländerzentralregister)	30.06.2021 01.07.2021	18.08.2021			BMI (BMJV, AA)	Unterlagen per Post durch BVerfG erhalten, Zuweisung per E-Mail, E-Mail Versand im Anschreiben BVerfG an 132 angegeben aber diese ist nicht erfolgt; Stellungnahme der BReg am 18.08.2021
VB	2 BvR 1106/21			gegen den Beschluss des Amtsgerichts Potsdam vom 1. April 2021 (29 c 46/21 - Entscheidungen über Gerichtskosten aus einem Zivilverfahren)	16.07.2021 16.07.2021	31.08.2021			BMJV (BMI)	Unterlagen per E-Mail durch BMI, Zuweisung und Anlagen Weiterleitung per E-Mail
VP	2 BvF 1/19			gegen § 28 Abs. 2 Nr. 2 u.a. Tierschutz- Nutztierhaltungsverordnung	20.07.2021 20.07.2021	29.10.2021			BMEI (BMJV, BMI; BMWi)	Unterlagen per Post direkt an BKAm und alle Ressorts, Zuweisung per E-Mail
OS	2 BvG 1/21		Bundesregierung, vertreten durch die Bundeskanzlerin	Unterlassung des Bundes, die derzeit anfallenden Kosten zur Sanierung von ökologischen Altlasten ehemaliger Staatsbetriebe in der DDR in Thüringen	22.07.2021 23.07.2021	31.10.2021			BMF (BMI, BMJV)	Unterlagen per Post direkt an BKAm und alle Ressorts, Zuweisung per E-Mail
VB und eA	2 BvR 1111/21			das Gesetz zu dem Übereinkommen vom 27.01.2021 zur Änderung des Vertrags vom 2.2.21 zur Errichtung des Europäischen Stabilitätsmechanismus (BT-Drs. 19/29645)	12.08.2021 12.08.2021	15.09.2021 (e.A.)			BMF (BMI, BMJV, AA)	Unterlagen per Post an BKAm und BMF, Zuweisung per E-Mail
VB	1 BvR 1819/18			Beschluss des BGH vom 17. Mai 2018 und das Urteil des BGH vom 14.12.2017 (mangels EuGH- Vorlage zu §§ 54 ff. UrhG)	13.08.2021 13.08.2021	01.09.2021			BMJV (BMI, BMWi)	Unterlagen per Post direkt durch BVerfG nur an BMJV, Weiterleitung per E-Mail durch BMJV, Zuweisung per E- Mail
VB	1 BvR 2342/17			gegen den Beschluss des BGH vom 13. Juli 2017 und das Urteil des BGH vom 16.03.2017 (mangels EuGH-Vorlage zu §§ 54 ff. UrhG)	13.08.2021 13.08.2021	01.09.2021			BMJV (BMI, BMWi)	Unterlagen per Post direkt durch BVerfG nur an BMJV, Weiterleitung per E-Mail durch BMJV, Zuweisung per E- Mail
VB	2 BvR 2247/19			gegen den Beschluss des Landgerichts Düsseldorf vom 20. November 2019 u.a. (Er wendet sich gegen die aus seiner Sicht rechtswidrige Ingewahrsamnahme am 24.07.2018 im Zusammenhang mit einer Rücküberstellung aus der Schweiz nach Deutschland.	30.09.2021 06.10.2021	26.11.2021			BMI (BMJV)	Unterlagen per Post direkt durch BVerfG nur an BMI, Weiterleitung durch BMI an BKAm per E-Mail am 30.09., Zuweisung per E-Mail

Übersicht Verfahren vor dem Bundesverwaltungsgericht mit Beteiligung der Bundesregierung

Kläger / Antragsteller	Beklagter / Antragsgegner	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellungnahme	mdl. Verhandlung	Entscheidung	FF	Pflicht aus Urteil	Stand der Umsetzung	Anmerkungen
	BRD (BIN)	„Sanierungsmaßnahmen“ im Hinblick auf Errichtung und Inbetriebnahme des Offshore-Windparks „Butendiek“ nach Umweltschadensgesetz / Zulassung der Revision	20.04.2021	20.08.2021	-	-	BMU	Urteil ausstehend	-	Verfahrensgang: Urteil des OVG Münster vom 11.03.21 (Az. 21 A 49/17), zuvor VG Köln vom 29.11.16 (Az. 2 K 6873/15). Die Klägerin begehrt die Verpflichtung des Bundesamtes für Naturschutz zur Anordnung von „Sanierungsmaßnahmen“ im Hinblick auf Errichtung und Inbetriebnahme des Offshore-Windparks „Butendiek“ durch die Betreiberin. Das OVG hat die Berufung zurückgewiesen, insbes. da die vorgebrachten Tatsachen den Eintritt eines Umweltschadens nicht glaubhaft erscheinen lassen.
	Landkreis Rosenheim	Landschaftsschutzgebietsverordnung Inntal Süd	-	Stn des VBl am 23.9.2019	20.03.2020	Vorlagebeschluss am 8.7.2020	BMU	-	-	Bundesverwaltungsgericht hat dem EuGH Fragen zur Auslegung der Richtlinie 2001/42/EG (SUP-Richtlinie) vorgelegt. Es geht um die Frage, ob für die Ausweisung des Landschaftsschutzgebiets Inntal Süd eine Strategische Umweltprüfung erforderlich war.
	Region Hannover	Mindestaufenthaltsdauer bei Ausbildung im Ausland nach § 5 Abs. 2 S. 2 BAföG (damals § 5 Abs. 2 S. 3 BAföG)	-	29.10.2018	17.07.2019	Urteil	BMBF	Ja	umgesetzt mit Erlassen vom 01.10.2019 sowie 01.02.2021	gesetzgeberische Umsetzung im nächsten BAföGAndG geplant
	Studierendenwerk Hamburg/BAföG-Amt	Altersgrenze BAföG/Voraussetzungen für Absehen von der Altersgrenze bei Aufnahme von Studium nach Erreichen der Regelaltersgrenze (§ 10 Abs. 3 Nr. 1 i. V. m. § 7 Abs. 1 BAföG)	-	11.04.2021	10.12.2021	-	BMBF	-	-	Vorinstanzen: OVG Hamburg, 4 Bf 173/16 ; VG Hamburg, 2 K 874/16
	BRD (AA)	Visum Elternnachzug zum volljährigen subsidiär Schutzberechtigten	12.10.2020	11.12.2020	-	-	AA	-	-	
	BRD (AA)	Visum Elternnachzug zum volljährigen subsidiär Schutzberechtigten	12.11.2020	12.01.2021	-	-	AA	-	-	
	BRD (AA)	Visum Kindernachzug volljähriger Kinder zum subsidiär Schutzberechtigten	07.06.2021	05.08.2021	-	-	AA	-	-	
	M.H.	Visum Elternnachzug zum volljährigen Flüchtling	13.06.2019 Eingang Ersturteil	15.04.2020	-	Ausgesetzt bis zur EuGH Entscheidung zu 1 C 9/19 und 1 C 10/19	AA	-	-	
	Z.M. u.a.	Visum Elternnachzug zum volljährigen Flüchtling	18.03.2019 Eingang Ersturteil	15.04.2020	-	Vorabentscheidungsverfahren C-355/20 in den verb. Rechtssachen C-273/20 und C-355/20	AA	-	-	
	R.Sh. u.a.	Visum Elternnachzug zum volljährigen Flüchtling	26.02.2019 Eingang Ersturteil	25.04.2019	-	Vorabentscheidungsverfahren C-273/20 in den verb. Rechtssachen C-273/20 und C-355/20	AA	-	-	
	L.M.	Visum Kindernachzug volljähriger Kinder zum Flüchtling	12.03.2019 Eingang Ersturteil	04.06.2019	-	Vorabentscheidungsverfahren C-279/20	AA	-	-	
	BRD (AA)	Visum Elternnachzug zum volljährigen subsidiär Schutzberechtigten	21.10.2021	-	-	-	AA	-	-	
	BRD (AA)	Beurkundung einer Vaterschaft bei Verdacht auf Missbrauch, § 1597a BGB i.V.m. § 85a AufenthG	-	06.07.2020	24.06.2021	24.06.2021	AA	Einstellung der Prüfung des Missbrauchs	erfolgt	
	BRD (AA u.a.)	Abiturprüfung an der DEO Kairo	-	-	keine	03.09.2020	AA	-	-	
	BRD (AA)	Konsularische Hilfe	25.01.2021 13.08.2021	keine	keine	14.01.2021 10.08.2021	AA	-	-	
	BRD (BMJV)	Anwendbarkeit des IFG auf Berichte des GBA gegenüber BMJV in Ermittlungsverfahren wegen Landesverrats	Eingang der Revisionsschrift am 18.08.2021	Revisionserwidern vom 18.10.2021	-	-	BMJV	-	-	

Kläger / Antragsteller	Beklagter / Antragsgegner	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellungnahme	mdl. Verhandlung	Entscheidung	FF	Pflicht aus Urteil	Stand der Umsetzung	Anmerkungen
	BRD (BMI)	Der Kläger begehrt nach dem Informationsfreiheitsgesetz Einsicht in sämtliche Direktnachrichten, die der Twitter-Account des Bundesministeriums des Inneren, für Bau und Heimat in den Jahren 2016, 2017 und 2018 versandt und erhalten hat. Twitter-Direktnachrichten sind im Gegensatz zu öffentlichen Tweets nur für den Sender und Empfänger einsehbar. Das Bundesministerium lehnte den Antrag des Klägers ab, weil die über Twitter ausgetauschten Direktnachrichten nicht Bestandteil eines Aktenvorgangs geworden seien und es sich nicht um amtliche Informationen handele. Im Übrigen berief es sich auf das Interesse Dritter an einer vertraulichen Behandlung dieser Kommunikationsform.	Urteil VG Berlin vom 26.08.2020; Revisionsanlegung BMI vom 21.10.2020	Revisionsbegründung vom 17.01.2021	28.10.2021	-	BMI			
	BRD (BMI)	Die Klägerin begehrt von der Beklagten die Erteilung des Einvernehmens gemäß § 23 Abs. 1 S. 3 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) zu einer Landesaufnahmeverordnung vom 9. Juni 2020, nach der bis zu 300 hilfsbedürftige Personen, die sich zum Zeitpunkt der Anordnung im Aufnahmезentrum Moria auf der Insel Lesbos in Griechenland aufhalten und besonders schutzbedürftig sind, eine Aufenthaltserlaubnis für das Land Berlin erhalten sollen. Die Beklagte hat mit Schreiben vom 8. Juli 2020 die Erteilung des Einvernehmens abgelehnt, weil die rechtlichen Voraussetzungen des § 23. Abs. 1 AufenthG nicht erfüllt sind und die Bundeseinheitlichkeit sowie eine einheitliche Flüchtlingsaufnahmepolitik im Rahmen der EU nicht gewahrt würde.	Klageschrift vom 12. Januar 2021 zugestellt am 21. Januar 2021	Klageerwidерung des BMI vom 18. März 2021	bisher nicht terminiert	-	BMI			
	Freistaat Bayern	Befriedung von Grundstücken nach § 6a BJagdG	-	abgegeben	-	steht aus	BMEL	-	-	BMEL hat im August 2021 ein SN gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses abgegeben
	BRD (BMEL)	Adhoc-Entscheidung Nr. 63 ("Dauergrünland") und die damit verbundene Auslegung von § 2 Abs. 2 Satz 1 Lastenträgungsgesetz	20.09.2021	steht aus	steht aus	steht aus	BMEL	steht aus	steht aus	
	Landeshauptstadt München	Revisionsrechtliche Prüfung der Überwachungsinstrumente im Betäubungsmittelverkehr	-	28.09.2021	-	-	BMG	-	-	
	BRD (BfArM)	Betäubungsmittelrechtliche Erlaubnis zur Selbsttötung	-	-	-	02.03.2017	BMG	Aus Sicht des BMG kommt BfArM Prüfpflicht u.a. durch Anhörung und Prüfung nach	nach Einschätzung der Fachabteilung ist das Urteil, BVerwG 3C 19.15, vom 2. März 2017, nach dem im Hinblick auf das allgemeine Persönlichkeitsrecht § 5 Abs. 1 Nr. 6 BTMG dahin auszulegen ist, dass der Erwerb eines Betäubungsmittels für eine Selbsttötung mit dem Zweck des Gesetzes ausnahmsweise vereinbar ist, wenn sich der suizidwillige Erwerber wegen einer schweren und unheilbaren Erkrankung in einer extremen Notlage befindet, auf der Grundlage der bisher vom Haus vertretenen Argumentationslinie nicht zu melden. Zum einen da sich durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts zur Nichtigkeit von § 217 StGB vom 26. Februar 2020 der Sachverhalt verändert hat, zum anderen wurde im Verfahren des BVerwG keine Verpflichtung zur Erteilung der seinerzeit eingeklagten Erlaubnis festgestellt. Das BVerwG hat allgemein eine Prüfpflicht des BfArM nahe gelegt, dem das BfArM auch durch Anhörung von Anterstellten und	
	BRD (BfArM)	Einstufung als Präsentationsarzneimittel / stoffliches Medizinprodukt	06.03.2020	nein	-	-	BMG	-	ausgesetzt und dem EuGH Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt	
	BRD (BfArM)	Einstufung als Präsentationsarzneimittel / stoffliches Medizinprodukt	10.06.2020	nein	-	-	BMG	-		

Kläger / Antragsteller	Beklagter / Antragsgegner	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellungnahme	mdl. Verhandlung	Entscheidung	FF	Pflicht aus Urteil	Stand der Umsetzung	Anmerkungen
	BRD (BfA/M)	Einstufung als Arzneimittel / Medizinprodukt	14.02.2019	nein	-	-	BMG	-	ausgesetzt und dem EuGH Fragen zur Vorabentscheidung vorgelegt	
	Hochschule, nicht näher bekannt	Zweite Wiederholungsprüfung eines mündlichen Diplompüfungsteils (Studium Diplom-Dolmetscher)	nicht bekannt	nicht bekannt	10.04.2019	Klage wurde stattgegeben, Kläger erhielt Anspruch auf erneute Durchführung der Wiederholungsprüfung	BMG	Konkretisierung der Anzahl der Prüfer in den Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen bzw. Approbationsordnungen der Gesundheitsberufe	interne Abstimmung des Umsetzungskonzeptes zwischen 314, 315, 121	
	Stadt Düsseldorf	Staatliche Ergänzungsprüfung für den Beruf "Notfallsanitäter"	nicht bekannt	nicht bekannt	28.10.2020	Urteil der Vorinstanz wurde aufgehoben und die Sache ans OVG NRW zurückverwiesen	BMG/314	Anpassung der Funktion des Prüfungsausschussvorsitzenden in den Prüfungen der Ausbildungs- und Prüfungsverordnungen bzw. Approbationsordnungen der Gesundheitsberufe	interne Abstimmung des Umsetzungskonzeptes zwischen 314, 315, 121	
	BRD (BAMF)	§ 36a AufenthG	-	Anfrage BMI an den VBI	Kein Termin	noch kein Urteil	BMI	-	Warten auf Stellungnahme	7 weitere Verfahren mit Beteiligung des BAMF betreffend Asylrecht anhängig, in denen auf eine Stellungnahme des BMI gewartet wird
	BRD (BNetzA)	Veränderungssperre wg SuedOstLink	-	keine Anfrage an den VBI	Kein Termin	noch kein Urteil	BMWi	-	-	VBI behält sich Beteiligung vor; 4 weitere Verfahren zum gleichen Streitgegenstand anhängig
	BRD (Eisenbahnbundesamt)	Eisenbahnkreuzungsrecht	-	keine Anfrage an den VBI	Kein Termin	noch kein Urteil	BMVI	-	-	VBI behält sich Beteiligung vor.
	BRD (BND)	Auskunft	-	keine Anfrage an den VBI	Kein Termin	noch kein Urteil	BK	-	-	VBI behält sich Beteiligung vor; 9 weitere Verfahren wg Auskunft vom BND anhängig
	BRD (BMI)	Vereinsverbot	-	keine Anfrage an den VBI	Kein Termin	noch kein Urteil	BMI	-	-	VBI behält sich Beteiligung vor; 4 weitere Verfahren wg Vereinsverboten anhängig
	BRD (BMU)	Anerkennung des Klägers als Naturschutzvereinigung gem. § 3 UmwRG	-	Anfrage BMU an VBI	Kein Termin	noch kein Urteil	BMU	-	-	Warten auf Stellungnahme
	BRD (Generaldirektion)	Beamtenrecht; Soldatenversorgungsrecht; doppelte Anrechnung der Auslandsverwendung	10.02.2020	BMVg, BMF, BMI	09.09.2021	Revision der Beklagten zurückgewiesen	BMVg	Neufestsetzung der Versorgungsbezüge	Urteilsgründe stehen noch aus	Hierzu liegen fünf Parallelverfahren vor: BVerwG 2 C 4.20, BVerwG 2 C 16.20, BVerwG 2 C 14.20, BVerwG 2 C 34.20, BVerwG 2 C 35.20
	BRD (Bundespolizeipräsidium)	Beamtenrecht; Soldatenversorgungsrecht; doppelte Anrechnung der Auslandsverwendung	11.06.2020	BMI	13.10.2021	Revision des Klägers wird zurückgewiesen	BMI	-	Urteilsgründe stehen noch aus	Siehe auch das folgende Parallelverfahren: BVerwG 2 C 1.21
	BRD	Beamtenrecht; Schichtzulage Teilzeitbeschäftigte	-	BMI	noch kein Termin	-	BMI	-	-	
	BRD	Beamtenrecht; Versorgungsrecht; Nachversicherung; Wechsel ins Ausland; EU-Arbeitnehmerfreizügigkeit	-	BMI	noch kein Termin	-	BMI	-	-	
	BRD	Beamtenrecht; Versorgungsrecht; Altersgeld für Zeiten der Beurlaubung im dienstlichen Interesse	-	Anfrage des BMI an den VBI	-	-	BMI	-	-	
	BRD (BKA)	Beamtenrecht; Ausgleichszahlung; Pausenzeiten Personenschützer	-	Anfrage des BMI an den VBI	-	-	BMI	-	-	
	BRD (BAMF)	Familienasyl (§ 26. Abs. 3 AsylG)	-	BMI	25.11.2021	-	BMI	-	Beteiligung des VBI	
	BRD (BMVI)	Verwaltungsstreitsache wegen Aufrechnung der Zweckausgabepauschale nach § 10a BStrVermG mit Kosten für die Durchführung von Streckenkontrollen an Bundesfernstraßen im Wege der Auftragsverwaltung in den Jahren 2012 bis 2020	Empfangsbescheid am 02.08.2021	wird als Prozesspartei abgegeben	frühestens 2022	noch keine	BMVI	noch keine	Erarbeitung der Klageerwiderung	"Musterklage" des Landes Hessen, stellvertretend für alle Bundesländer
	1. BMVI 2. Bundesamt für Güterverkehr	Reichweite/ Ausübung des personalvertretungsrechtlichen Initiativrechts und Durchführung eines Stufenverfahrens	Einlegung Nichtzulassungsbeschwerde durch Beteiligte zu 1. und 2. im April 2020	Begründung der Nichtzulassungsbeschwerde und der Rechtsbeschwerde/ weitere Erwiderung auf Schriftsatz Gegenseite	nein	nein	BMVI	-	-	

Kläger / Antragsteller	Beklagter / Antragsgegner	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellungnahme	mdl. Verhandlung	Entscheidung	FF	Pflicht aus Urteil	Stand der Umsetzung	Anmerkungen
	BRD	Einsicht in die Akten des Bundessicherheitsrates, die die Länder Argentinien, Chile, Paraguay betreffen (Zeitraum 1972 bis 1985)	09.10.2017	Stn BKAmT zur Revisionsbegründung am 30.07.2021	-	-	BKAmT	-		
	Bundesrepublik Deutschland - Präsident BND/Chef BKAmT	Verletzung der Rechte der Gleichbehandlung nach BGG; hier: Zurückweisung eines Einspruchs der Gleichbehandlung gegen die Novellierung der Förderungsrichtlinie im BND	28.05.2021	Klagenwiderung	-	-	BKAmT/BND	-	laufendes Verfahren	1) Klägerin sieht einen Klageanspruch, da ihrem Einspruch nicht gefolgt wurde. Sie verkennt dabei ihre Stellung innerhalb der Verwaltung. 2) Förderungsrichtlinien (FoRi) dienen der Sicherung der Qualität (Bestenauslese) bei förderlichen Stellenbesetzungsverfahren. Sie sind geschlechtsneutral. 3) Die Verwendung von Referenten in Obersten Bundesbehörden wird für Führungspositionen in nachgeordneten Behörden für förderlich erachtet.
	BRD (Chef BKAmT)	Streitwertbeschwerde	01.09.2021	-	-	11.10.2021	BKAmT	-		Einschlägigkeit des § 52 Abs. 2 oder Abs. 6 GKG nach Abschluss des Verfahrens über eine 1. Probezeitverlängerung
	BRD (Chef BKAmT)	Streitwertbeschwerde	01.09.2021	-	-	11.10.2021	BKAmT	-		Einschlägigkeit des § 52 Abs. 2 oder Abs. 6 GKG nach Abschluss des Verfahrens über eine 2. Probezeitverlängerung
	BRD	Akteneinsicht BND-Archiv zum Thema „Militärdiktatur Argentinien“	27.11.2017	-	ohne	-	BND	-		In camera-Verfahren abgeschlossen. Einverständnis zur Entscheidung in der Hauptsache ohne mdl. Verhandlung
	BRD	Akteneinsicht BND-Archiv zum Thema "Eichmann"	19.11.2020	-	-	-	BND	-		
	BRD	Presserechtl. Auskunft zum Thema "Kauka"	22.05.2019	-	1. mdl. Verhandlung 27.05.2020, 2. mdl. Verhandlung ausstehend	-	BND	-		Sperrerklärung BKAmT abgegeben
	BRD	Archivrechtl. Nutzung zum Thema "Kauka"	22.08.2019	-	1. mdl. Verhandlung 27.05.2020, 2. mdl. Verhandlung ausstehend	-	BND	-		Sperrerklärung BKAmT abgegeben
	BRD	Auskunft und Einsicht zu seiner Person	02.09.2020	-	-	-	BND	-		
	BRD	Auskunft nach DSGVO	06.05.2021	-	-	-	BND	-		
	BRD	Auskunft und Einsicht zu seiner Person	16.09.2021	-	-	-	BND	-		Bisher lediglich Prozesskostenhilfverfahren
	BRD	Anfechtungs- bzw. Fortsetzungsfeststellungsklage gg. Anordnung nach §§ 6 ff. BNDG	29.03.2018	-	-	-	BND	-		Verfahren ausgesetzt mit Beschl. v. 22.11.2019; Vgl. Verfahren BKAmT 721
	BRD	Beihilfe	13.08.2020	04.03.2021	vorauss. 12.11.2021	-	BND	-		
	BRD	Beurteilung	14.10.2020	21.01.2021	-	-	BND	-		
	Gesamtpersonalrat beim Bundesnachrichtendienst	Monatsgespräch	11.09.2020	09.11.2020	-	-	BND	-		Klagegegner ist der zuständige Gesamtpersonalrat beim Bundesnachrichtendienst. BND und BKAmT sind Beteiligte.
	GPR Berlin	Zuständigkeit bei Einstellung	26.10.2020	22.12.2020	-	-	BND	-		Streitigkeiten zwischen Personalvertretungen des BND. BND ist Beteiligter.
	BRD	Beihilfe	22.02.2021	06.07.2021	-	-	BND	-		
	BRD	Versetzung (Ruhestand)	02.03.2021	06.07.2021	-	-	BND	-		
	BRD	Trennungsgeld	19.10.2020	23.03.2021	-	-	BND	-		
	BRD	Beurteilung	21.01.2021	25.05.2021	vorauss. 15.12.2021	-	BND	-		
	BRD	Versetzung (Behörde)	08.04.2021	03.05.2021	-	-	BND	-		
	Präsident des BND, Chef BKAmT	Rechte der Gleichbehandlung nach BGG	28.05.2021	17.06.2021	-	-	BKAmT, BND	-		
	BRD	Disziplinarmaßnahme	04.06.2021	12.07.2021	-	-	BND	-		

Kläger / Antragsteller	Beklagter / Antragsgegner	Verfahrensgegenstand	Eingang / Zuweisung	Stellungnahme	mdl. Verhandlung	Entscheidung	FF	Pflicht aus Urteil	Stand der Umsetzung	Anmerkungen
	BRD	Fürsorgepflichtverletzung	29.04.2021	30.07.2021	-	-	BND	-		
	BRD	Beurteilung	21.04.2021	04.06.2021	-	-	BND	-		
	Hr. L.	Dienstvergehen (betrügerische Reisekostenabrechnungen et al.)	01.04.2021	-	10.11.2021	-	BND	-		
	Hr. N.	Dienstvergehen (Reichsbürgerverdacht)	31.03.2021	-	03.12.2021	-	BND	-		
	Hr. L.	Dienstvergehen (sexuelle Belästigung et al.)	Übergabe bei Geschäftsstelle BVerwG durch Kurierdienst am 27.10.2021	-	-	-	BND	-		
	BRD	Der Kläger ist Betreiber des Internetnotenpunkts DE-CIX und wendet sich gegen Anordnungen des BKAmts bzw. deren Konkretisierungen durch den BND (mittels sog. „Statusabellen“) im Rahmen der Auslands-Auslands-Fernmeldeaufklärung nach §§ 6 ff. BNDG (alt)	06.04.2018	KE 18.11.19	Nein	Nein	BKAmt	-		Mitteilung des Prozessbevollmächtigten am 29. November 2019, dass das Verfahren aufgrund der Verfassungsbeschwerde (VB) Az. BVerfG 1 BvR 1865/18 gegen das Urteil des BVerwG vom 30.05.2019 im Verwaltungstreitverfahren Az. BVerwG 6 A 3.16 ruht, bislang kein Eingang für den VB zu verzeichnen. Das Gericht hat den Vorgang für den 15.12.2021 auf Wiedervorlage gelegt. Bis dahin wird das Verfahren ausgesetzt, nach Anhörung der Beteiligten.
	BRD (BND)	Akteneinsicht nach BArchG / Presserechtlicher Auskunftsanspruch	27.08.2015	Sperrklärung § 99 VwGO	-	-	BKAmt	-	laufendes Verfahren	
	BRD (BND)	Akteneinsicht nach BArchG / Presserechtlicher Auskunftsanspruch	27.11.2017	Sperrklärung § 99 VwGO	-	-	BKAmt	-	laufendes Verfahren	
	BRD (BND)	Akteneinsicht nach BArchG / Presserechtlicher Auskunftsanspruch	10.07.2019	Sperrklärung § 99 VwGO	-	-	BKAmt	-	laufendes Verfahren	
	BRD (BND)	Akteneinsicht nach BArchG / Presserechtlicher Auskunftsanspruch	20.08.2020	Sperrklärung § 99 VwGO	-	-	BKAmt	-	laufendes Verfahren	
	BRD (BND)	Akteneinsicht nach BArchG / Presserechtlicher Auskunftsanspruch	19.11.2020	Sperrklärung § 99 VwGO	-	-	BKAmt	-	laufendes Verfahren	